

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 21.12.2018
97. Jahrgang | Nr. 51/52
GROSSAUFLAGE

Ehre: Malerin Anna Diehl
mit dem Kunst Preis
Riehen ausgezeichnet

SEITE 2

Engagement: Riehen
unterstützt auch 2019
Projekte im In- und Ausland

SEITE 13

Unihockey: Fast perfektes
Wochenende für Riehener
Erstliga-Kleinfeld-Teams

SEITE 17

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

NOBEL

info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch

Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen

Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen

077 984 58 10

FESTTAGSWEIN Riehener Weine als Weihnachtsweine und was man dazu isst

Weihnächtliches zum Wein

Eine Festtagstafel wird noch edler mit einem dem Anlass angemessenen Wein. Die Riehener Winzer empfehlen passende Speisen und outen sich zum heiklen Thema Glühwein.

MICHÈLE FALLER

Bald ist Weihnachten. Und damit Zeit, sich Gedanken zum Thema Wein zu machen. Nicht nur weil die beiden Wörter so ähnlich klingen, sondern weil ein schönes Weihnachtsessen noch schöner wird, wenn ein guter Wein auf dem festlich gedeckten Tisch steht. In Riehen hat Wein seit über 1200 Jahren Tradition und so scheint es nicht falsch, sich an die einheimischen, ja lokalen Gewächse zu halten. Was trinken wir zum Weihnachtsmenü? Diese Frage stellen sich dieser Tage einige, doch man kann sie auch umdrehen: Was ist man zum Riehener Wein? Die beiden Riehener Winzer geben einen inspirierenden Einblick in festtägliche Kombinationsmöglichkeiten.

«Zum Apéro haben wir den Schaumwein, der sich gut mit einem Lachsbrötchen verträgt», sagt Urs Rinklin vom Wyyguet Rinklin. Da er dieses Jahr ziemlich «auf der trockenen Seite» sei, passe er auch sehr gut zu einer gediegenen Fischvorspeise. Als typischen Apérowein, der mit seiner Restsüsse äusserst beliebt und auch sehr süffig sei, nennt Rinklin den Cuvée blanc.

Rindsbraten und Weihnachtsgans

Als ideale Begleitung zu einer Vorspeise oder ebenfalls zum Apéro macht der Winzer den gerade erst auf die Weihnachtsstage herausgebrachten Pinot gris 2017 beliebt. «Ein hochwertiger Apérowein für den Winter – im Sommer ist er fast zu kräftig.» Dazu würde Rinklin weisses Fleisch wie Geflügel servieren, es könne auch eine Geflügelterrine sein. Zum Hauptgang schliesslich



Weihnachtsstimmung am winterlichen Rebbegg in Riehen. Foto: Michèle Faller

empfehl er den Cuvée rouge 2013, dazu einen Braten zum Beispiel vom Rind oder etwas Geschmortes. «Auf jeden Fall etwas, das ein bisschen länger an der Wärme war.»

Auch Hanspeter Ziereisen, Pächter des gemeindeeigenen Rebbeggs, muss nicht lange überlegen. «Wir haben die französischen Rebsorten Chardonnay, Pinot noir, Pinot blanc und Sauvignon, dazu empfiehlt sich die klassische Küche.» Als Apérowein eigne sich der Sauvignon blanc mit seinen mineralischen Noten. «Der passt sich an.» Doch auch der Weissburgunder, also der Pinot blanc, trinke sich gut zu einer Apéroplatte mit Trockenfleisch und anderen Kleinigkeiten.

Für das Weihnachtsessen schlägt Ziereisen «einen schönen Roten» vor – in Bezug auf seine Riehener Gewächse also die Blauburgunder «Le Petit Rouge» oder «Le Grand Pinot Noir». Dazu passe die Weihnachtsgans oder – wie es bei Ziereisens am zweiten Weihnachtstag auf den Tisch kommt – ein Confit de canard. Auch ein klassischer Braten oder kurzgebratenes Fleisch passe gut, wobei sich ein etwas kräftigerer Jahrgang wie 2015 oder 2018 empfehle. Zu den leichteren Pinots noirs etwa der Jahre 2014 und 2015 mache sich auch ein gebratener Fisch gut.

Zu den Rotweinen der kräftigeren Jahrgänge empfiehlt der Winzer nebst Fleisch auch höhlengereiften Emmentaler oder Gruyère. «Zu diesem Rotwein passen die klassischen Schweizer Käse.»

Doch zum Hauptgang sei auch Weisswein gut, gerade wenn weisses Fleisch auf dem Menüplan stehe. Je heller das Fleisch, desto weisser sollte der Wein sein. «Der Wein sollte das Essen nicht erschlagen oder umgekehrt.»

Die Glühweinfrage

Was rund um Wein und Weihnachtszeit nicht ignoriert werden kann, ist der Glühwein. Das werden die Weinbauern bestimmt nicht goutieren, dass man ihren kostbaren vergorenen Rebensaft mit Zucker und Gewürzen mischt. Oder? Er trinke zwar sehr selten Glühwein, doch früher hätten sie zu Hause auch selber welchen gemacht und den Wein mit Zitrone und anderen Zutaten gewürzt, sagt Hanspeter Ziereisen und zerstreut die Sorgen um die vermeintliche Gretchenfrage. «Es ist wie bei allem. Man kann es auch hochwertig machen.» Nicht damit zu vergleichen seien die oft zu süssen Getränke, die an den Weihnachtsmärkten in grossen Tanks angeboten würden. Für einen seriös gemachten



Edle Weine runden das gediegene Weihnachtsmenü ab. Foto: zVg

Glühwein brauche es keinen teuren, aber doch einen realen, schönen Wein.

«Natürlich trinken auch wir Glühwein – der gehört im Winter und in der Weihnachtszeit einfach dazu», sagt auch Urs Rinklin. Haarsträubend sei höchstens, welche Qualitäten angeboten würden: «Billigster Wein, versetzt mit künstlichen Aromastoffen und viel Zucker», meint er und plädiert ebenfalls für selbstgemachten Glühwein mit frischen Zutaten. Das Wyyguet

Rinklin produziere sogar selber einen, der allerdings eine Mischung aus Rotwein und Schwarztee sei und daher Winzertee heisse. «Diesen kann man übrigens morgen und übermorgen Samstag und Sonntag an unserem Stand in Riehen im Dorf probieren.» Um anschliessend nach Hause zu gehen und die schönen Gläser für den weit unter dem Siedepunkt liegenden weihnächtlichen Wein bereitzustellen. Frohes Fest und zum Wohl!

Ein südländisches Weinjahr

mf. Nach dem Jahr 2017, das mit seinem späten Frost im Frühling verheerende Folgen für die Winzer hatte, zeigte sich 2018 von ganz anderer Seite: Der Frost blieb aus und der Sommer war warm und trocken. Dass es ein gutes Weinjahr war, darin sind sich die Riehener Winzer Urs Rinklin und Hanspeter Ziereisen einig, und zwar sowohl quantitativ wie auch qualitativ. Das einzige Problem, das aber ein Luxusproblem sei: Der natürliche Zuckergehalt des Traubenmostes sei sehr hoch, was kräftigere Weine mit mehr Volumenprozenten ergebe, erklärt Rinklin. «Das ist für unsere heimischen Weine nicht ganz

typisch. Der Blauburgunder hat eine fast unanständig dunkle Farbe!» Spezielle Jahre eigneten sich für spezielle Sachen, weshalb er ein kleines Experiment am Laufen habe, das in Richtung Portwein gehe.

Auch Ziereisen spricht von einem guten, relativ einfachen und geradezu südländischen Weinjahr sowie davon, dass die Trauben viel früher als in anderen Jahren geerntet wurden. «Wir hatten besseres Wetter als auf Sizilien!» Das sei nicht schlecht, aber eben nicht typisch. Die Wärme schmecke man im Wein und der Blauburgunder werde wohl stark an einen südfranzösischen Grenache erinnern.

Reklameteil

adullam Spital

JETZT ZWEIMAL:

BASEL & RIEHEN

Altersmedizin & Rehabilitation

www.adullam-spital.ch

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

burckhardtimmobilien TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

www.b-immo.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

FONDATION BEYELER
2. 9. 2018 – 1. 1. 2019

Balthus

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

ihre Zahnärzte in Riehen

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

Hausgeräucherter Lachs

in «label rouge» Qualität,
handgeschnitten
oder Filet ganz

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Aktuelle Bücher
aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserte@riehener-zeitung.ch



9 771661 645008 5 1

VERWALTUNG Neue Öffnungszeiten und erweitertes Angebot

Kundenzentrum für Bevölkerung



Das neue Kundenzentrum bietet Dienstleistungen auch ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten an.

Foto: zVg

rz. Mit der Ausweitung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und dem Zusammenschluss der Dienstleistungen der Infothek und der Einwohnerdienste wird im Gemeindehaus ein neues Kundenzentrum eröffnet. Zudem können neu die SBB-Tageskarten online reserviert werden. Die Einwohnerdienste würden so zu einem Kundenzentrum mit erweitertem Angebot und kundenfreundlichen Öffnungszeiten, teilt die Gemeinde Riehen mit.

Die Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung werden zu einem eigentlichen Kundenzentrum mit umfassendem Angebot ausgebaut. Neu ist das Kundenzentrum von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet, mittwochs bis um 18 Uhr; die Schalter sind jeweils zwischen 12 und 14 Uhr geschlossen. Freitags ist durchgehend, also auch über Mittag, geöffnet, allerdings schliessen die Schalter bereits um 15 Uhr. Damit kommt die Gemeindeverwaltung den Bedürfnissen nach Dienstleistungen ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten entgegen. Nach wie vor können Termine individuell vereinbart werden (kundenzentrum@riehen.ch oder Tel. 061 646 81 11). Im Kundenzentrum können ab dem

kommenden 1. Januar nicht nur Identitätskarten, Wohnsitzbescheinigungen oder An- und Abmeldungen bestellt werden. Die Angebote der Infothek im Haus der Vereine, namentlich der Verkauf von SBB-Tageskarten, Veranstaltungs-, Theater- und Konzerttickets in Riehen oder Tickets für das Theater Basel, werden neu im behindertengerechten Gemeindehaus angeboten. Dadurch werden gemäss Medienmitteilung der Gemeinde Riehen Synergien insbesondere bei den Öffnungszeiten erreicht. Am derzeitigen Standort der Infothek im Haus der Vereine werden ab Jahresbeginn keine Schalterleistungen mehr angeboten.

Die Tageskarten der SBB kosten unverändert 45 Franken und können online unter www.tageskarte-gemeinde.ch reserviert werden. Sie müssen innert zwei Tagen abgeholt werden. Diese Plattform wird von zahlreichen Gemeinden genutzt. Sie hat den Vorteil, dass man alle freien Tageskarten der anderen Gemeinden auf einen Blick sieht. Die Tageskarten können nach wie vor von allen in Riehen Wohnhaften bezogen werden. Eine Woche vor Termin werden die Karten auch an Auswärtige abgegeben.

Riehener Geschäfte öffnen am Sonntag

rz. Zahlreiche Riehener Geschäfte sind an diesem Adventssonntag geöffnet und laden die Bevölkerung zum Flanieren und Shoppen in der weihnachtlich geschmückten Innenstadt ein. Zwischen 13 und 17 Uhr haben am 23. Dezember folgende Läden der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) offen: Modeva, Rössli Buchhandlung, Henz Delikatessen, Pape-rie Wetzels, Cenci Sport Mode Spielwaren, Migros, Confiiserie Brändli. Obwohl kein VRD-Mitglied, öffnet Schuh Müller übermorgen Sonntag ebenfalls seine Türen.

Des Weiteren wird das Wyyguet Rinklin einen Stand im Dorf betreiben. Freuen dürfen sich die Kauflustigen auch auf den Glühweinstand auf dem Dorfplatz.

Weihnachtsfeier auf dem Hörnli

rz. Am Heiligabend findet auf dem Friedhof am Hörnli die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Pünktlich um 17 Uhr ertönen auf dem Kapellenplatz feierliche Klänge der Blaukreuzmusik Basel. Unter der musikalischen Leitung von Simon Lilly sorgen rund zwanzig Bläserinnen und Bläser für den musikalischen Rahmen. Die diesjährige Ansprache hält Pfarrer Urs Jorg von der Kirchgemeinde Kleinbasel. Brennende Fackeln verleihen der Feier eine besondere Stimmung.

Der Anlass dauert eine Stunde und findet bei jedem Wetter unter freiem Himmel statt. Teilnehmende sind gut beraten, sich der Witterung entsprechend zu kleiden. Es gibt keine Sitzmöglichkeiten. Der Anlass wird durch die Blaukreuzmusik organisiert.

KUNST PREIS RIEHEN Preisübergabe an Anna Diehl im Kunst Raum Riehen

Förderpreis für eine hoch talentierte Malerin

Mit der 1986 geborenen Malerin Anna Diehl als vierte Preisträgerin des Kunst Preises Riehen hat sich die Jury bewusst für die Förderung eines jungen Talents in einer traditionellen Disziplin entschieden.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Am Donnerstag vergangener Woche war es so weit – im Kunst Raum Riehen wurde bekannt gegeben, welche oder welcher der für die diesjährige Riehener Regionale-Ausstellung ausgewählten Künstlerinnen und Künstler den zum vierten Mal vergebenen Kunst Preis Riehen erhalten würde. Ausgewählt worden sind die 18 in Riehen präsentierten Künstlerinnen und Künstler wie gewohnt unter der Regie der bewährten Kuratorin Kiki Seiler-Michalitsi, die auch bei der Jurierung massgebend mitgewirkt hat. Nicht wie üblich war es nicht Kiki Seiler-Michalitsi selbst, die die Preisträgerin in einer Laudatio würdigte. Sie war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Und so hielt Claudia Pantellini, Fachbereichsleiterin Kultur der Gemeinde Riehen und Mitglied der Preisjury, stellvertretend für sie die Rede.

Die Wahl der Jury fiel auf die im appenzellischen Teufen aufgewachsene Anna Diehl. Die 32-Jährige hat nach abgeschlossenem Soziologie- und Medienwissenschaftsstudium erst dieses Jahr ihren Master in Fine Arts erworben, nach einem Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel. Und so gesehen ist Anna Diehl als Künstlerin sozusagen ein gerade erst ausgeschlüpfte Küken.

Es hätte viele preiswürdige Künstlerinnen und Künstler gegeben, sagte Claudia Pantellini in ihrer Rede, und man hätte ebenso gut auch Kunstschaffende mit einer bereits längeren Karriere oder mit schon einigen Auszeichnungen berücksichtigen können. Die Jury habe sich aber ganz bewusst dafür entschieden, den diesjährigen Preis im Sinne eines Förderpreises zu vergeben, wie es dem ursprünglichen Gedanken auch am besten entspreche. Anna Diehl sei hoch talentiert, wagemutig und neugierig – und sie lote die Möglichkeiten eines traditionellen Mediums aus. Dabei seien ihre Werke erfrischend und lustvoll und eröffneten zugleich neue Wege der Wahrnehmung.

Mit fünf Bildern ist Anna Diehl in der Ausstellung «New Deals» vertreten, die als Teil der Regionale 19 noch bis am 18. Januar 2019 im Kunst Raum Riehen zu sehen ist (siehe auch Kasten). Claudia Pantellini machte sich daran, die fünf Bilder aus persönlicher Sicht zu beschreiben. Das Bild «floating solid» zeige in horizontaler Ausrichtung ein Oval, ringförmig umgeben von Linien und Schatten, die den Sehnerv herausforderten und eine Art flirrende Aureole bildeten, eine intensive Farberfahrung, wie ein Stein, der ins Farbbad falle. Auch das



Anna Diehl nimmt von Samuel Schultze den Kunst Preis Riehen für das Jahr 2019 entgegen.

Fotos: Véronique Jaquet

Werk «untitled», wie «floating solid» im Jahr 2018 entstanden, wirke – diesmal mit mehreren rechteckig angelegten Flächen – über den Rand des Gemäldes hinaus in den Raum hinein. Und auch in der dreiteiligen Bildserie «Form 1 – 3» aus dem Jahr 2017, in welcher im Grunde einfache geometrische Formen gezeigt würden, passiere etwas mit den eigentlich soliden Formen, indem diese schwebend leicht den Fokus des Blickes umtanzen und sich kaum in das quadratische Linienraster des Hintergrundes einbilden liessen.

Im Grunde formulierte Pantellini in ihrer Laudatio für sich selbst das, was Anna Diehl mit ihren Bildern beabsichtigt – nämlich etwas nicht von ihr Vorgegebenes im Betrachtenden auszulösen. Pantellini formulierte es in der Folge so: «Der Rezipient, das Gegenüber ist systemisch mitgedacht und eingeladen, diesen Erfahrungsraum zu durchmessen und daran teilzuhaben. Vielleicht lässt sich darin auch die geschulte Soziologin erkennen, die nun auf aussersprachlichen Wegen erforscht, wie sich Menschen

zu malerischen Individuen und Systemen verhalten.»

Weitere Werke von Anna Diehl sind noch bis am 19. Januar 2019 in der Ausstellung «Resilience» im Ausstellungsraum SALT in Birsfelden zu sehen (Hauptstr. 12, Freitag 14–18 Uhr und Samstag 13–17 Uhr, 19.12. – 6.1. geschlossen).

Die Gäste begrüsst hatte Gemeinderat Daniel Hettich, der kurz Entstehung und Zweck des Kunstpreises erläuterte und sich bei allen Beteiligten bedankte. Die Idee gehabt hatte Kiki Seiler-Michalitsi, zur Umsetzung verholten hat ihr der Riehener Kunstfreund Samuel Schultze, dessen Architekturbüro Burckhardt+Partner das Preisgeld stiftet.

Samuel Schultze beschrieb die Regionale als Plattform für junge Leute, um sich in ihrem Kunstschaffen zu entwickeln. Das Kulturschaffen einer Region sage viel über die Gesellschaft aus und deshalb sei es wichtig, dass eine Region Sorge trage zur Entwicklung ihrer Kultur, denn diese sei ein guter Indikator, wie die Gesellschaft, in der sie sich bewege, «zwäng» sei.

«New Deals» im Kunst Raum Riehen

rs. Preisträgerin Anna Diehl ist eine von 18 Kunstschaffenden, dessen Dossiers für die diesjährige Jahresendausstellung im Kunst Raum Riehen berücksichtigt worden sind. Unter dem Titel «New Deals» zeigt die Schau im Rahmen der Regionale 19, an der sich zahlreiche Kunsthäuser in der Region beteiligen, verschiedene künstlerische Ansätze und Mittel als eine Art Werkschau von Künstlerinnen und Künstlern aus allen drei Ländern der Regio. Es finden sich abstrakte malerische Arbeiten ebenso wie Interpretationen gegenwärtiger Kommunikationszeichen, Material- und Objektkunst, Anspielungen auf historische modellhafte Architektur, Kolonial- und Literaturgeschichte sowie fotografische Experimente.

Mit dabei ist sozusagen als Lokalmatadorin die in Rumänien geborene und schon viele Jahre in Riehen lebende Künstlerin Ildikó Csapó, die 14 optisch sehr interessante Plexiglasobjekte ausstellt. Ausserdem zu sehen sind Arbeiten von Tim Bohlender, Lorenza Diaz, Annegret Eisele, Matthias Huber, Aida Kidane, Till Langschiend, Max Leiß, Oliver Minder, Raphaël-Bachir Osman, Uta Pütz, Marcel Scheible, Agnieszka Stalinska, Emanuel Strässle, Claudia de la Torre, Ruihan Wang und Skander Zouaoui.

Die Ausstellung «New Deals» (Regionale 19) im Kunst Raum Riehen (Baselstr. 71) ist geöffnet Mittwoch bis Freitag 13–18 Uhr und Samstag/Sonntag 11–18 Uhr und dauert bis zum 18. Januar 2019 (Eintritt frei).

Reklameteil



ZOLLI-ABO GESCHENKIDEE MIT WEITBLICK

Einzel (Fr. 90.–) Familien (Fr. 160.–) AHV (Fr. 70.–) Schüler und Studenten (Fr. 50.–) Einelternfamilien (Fr. 110.–) Grosseltern (Fr. 160.–). Auch als Gutscheine an den Zookassen erhältlich. Weitere Infos: Telefon 061 295 35 35 oder www.zoobasel.ch

RZ080107



Die Preisträgerin Anna Diehl im Kunst Raum Riehen vor ihrem Werk «floating solid».

CARTE BLANCHE

Von besinnlich bis vergnüglich



Wolfgang Dietz

Sehnen Sie sich auch die «echte» Weihnachtspause herbei? Zum Durchschnaufen kommen wir doch eigentlich erst, wenn die Weihnachtsmärkte abgebaut sind, die Familie beschenkt ist und die üppigen Essen in Gesellschaft gemundet haben. Und finden dann vielleicht auch mal Musse für das, wozu wir allzu oft nicht den Kopf haben: durch eine Ausstellung schlendern, sich von einem lustigen Theaterstück anstecken lassen oder in einem Kirchenkonzert Zeit und Raum vergessen.

Das reiche Angebot auf beiden Seiten der Grenze ist kaum zu überblicken, deshalb will ich Ihnen ein paar besondere kulturelle «Happen» aus Ihrer deutschen Nachbarschaft empfehlen. Wer noch etwas in seliger Stimmung bleiben möchte, sollte sich Bachs Weihnachtsoratorium am 28. Dezember um 19 Uhr in der Katholischen Kirche in Friedlingen nicht entgehen lassen. Alle sechs Kantaten der wunderbaren Musik werden von internationalen Spitzenmusikern zusammen mit dem Vokalensemble Weil am Rhein zum Erklängen gebracht. Apropos feierlich: Sollten Sie am 23. Dezember beim Konzert der Musica Antiqua Basel in Riehen keinen Platz bekommen, können Sie das Barock-Orchester am Stephanstag um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in Weil hören.

Schwungvoll dagegen geht es bei einem Abend mit Gypsy Note, Akkordeonistin und Sängerin Christine Schmid sowie Gitarrenvirtuose Gaetano Siino an Silvester zu: Das Theater am Mühlenrain (Tam) bietet gleich zwei Vorstellungen mit der Chantaise. Richtig lustig wird es im Tam, wenn das Schweizer Ensemble um Regisseurin Yvette Kolb mit «Sex isch gsünder als Kopfsalat» auf der Bühne für Verwirrung sorgt. Karten für das erfolgreiche Stück sind noch für den 6. Januar erhältlich. Das kleine Theater in Alt-Weil ist auch unter Schweizer Freunden niveauller Unterhaltung kein Geheimtipp mehr. Da wir gerade bei Geheimtipps sind: Musikfreunde kommen bei der Weihnachts-Musik-Party der Bond's Bigband auf ihre Kosten, wenn morgen Abend bei spontanen Sessions in lockerer «Mitmach-Atmosphäre» ab 19 Uhr die Wände des Kesselhauses wackeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche und vergnügliche Tage.

Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (psh), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani, Michelle Haidacher.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

GEMEINDEWEIHNACHT Besonderes Krippenspiel in der Dorfkirche

Jakobs grosses Weihnachtswunder



Rund 40 Kinder standen auf der Bühne und sangen.

«Jetzt isch Wiehnacht» – das war am letzten Sonntag in der Dorfkirche spürbar. Die Kinderaugen auf der Bühne leuchteten, die vielen Engel zauberten ein Glitzern in die Kirche und Maria, Joseph, die Hirten und der Stallbursche Jakob feierten die Geburt von Jesus. Es war wieder Zeit für das Krippenspiel! Viele Kinder aus der Reformierten Kirchengemeinde und der Spielgruppe «Arche Noah» wirkten mit. Realisiert wurde das Stück unter der Leitung von Andrea Scherrer-Altman, Marie-Therese Schibler, Tim Hottinger und ihrem Team.

Die Aufführung startete mit dem Lied «Lueg an Himmel». Angespannt standen etwa 40 Kinder in ihrem Kostüm auf der Bühne und sangen. Die Vorfriede und die Nervosität waren

auf allen Gesichtern zu sehen. Dann begann die Erzählung: Jakob, der Sohn eines Hirten, will um alles in der Welt nicht Hirte werden. Dies gesteht er seinem Vater und bittet ihn, seinen Onkel in Betlehem anzufordern, ob er nicht bei ihm als Stallbursche arbeiten könne. Der Vater kann es kaum glauben, denn Jakob soll als Hirtensohn Hirte werden, dies ist von Geburt her so beschlossen! Schweren Herzens erlaubt er ihm trotzdem, nach Betlehem zu ziehen. Jakob macht sich auf den Weg zu seinem Onkel Saul, der um Hilfe froh ist und den Neffen gerne aufnimmt.

Viele Menschen suchen in Bethlehem, der Stadt Davids, eine Unterkunft. Alles ist ausgebucht. Jakob trifft auf Josef und Maria, die hochschwanger



Maria und Josef mit dem Christkind im Stall.

Fotos: Philipp Ponacz

und sehr erschöpft ist. Die beiden haben keine grossen Ansprüche an eine Unterkunft. Jakob führt sie zum Stall auf dem Hirtenfeld und versorgt sie dort sehr umsichtig mit dem Nötigsten. So erlebt er Jesu Geburt aus nächster Nähe mit. Maria erzählt Jakob vom Engel, der sie besucht hat, um ihr die Geburt ihres Sohnes anzukündigen. Es scheint so, als ob Josef und Maria Jakobs Fürsorge als Geschenk des Himmels oder der Engel erachten.

Die Engelschar erscheint den Hirten auf dem Feld. Die Engel verkünden die frohe Botschaft und weisen den Hirten den Weg. Dabei darf der eine vorlaute Engel mit seinen Kommentaren nicht fehlen. Er bringt damit das Publikum zum Schmunzeln und die anderen Engel etwas aus der Fassung.

Als dann die Hirten die Krippe und das Christkind finden, gibt es ein Wiedersehen mit Jakob und seinem Vater. Dieser kann seine Enttäuschung überwinden und findet Frieden an der Krippe. Nach der Versöhnung wird es Weihnachten.

Zum Schluss sangen alle Kinder «Jetzt isch Wiehnacht» mit zwei Solostimmen. «Das Liecht vo däre Wiehnacht schient hell im ganze Land. Es schiint für alli Mense, drum gänd euch alli d Hand. Lönd s Liecht ganz hell lo schyne, bis tief in eures Hätz, es nimmt euch Angscht und Sorge und vertribt a jede Schmäz.» Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Lassen wir uns doch alle anstecken von diesem grossen Wunder! Philipp und Sandra Ponacz

RENDEZ-VOUS MIT ... mit Philipp Conson, Küchenchef im Restaurant La Serenissima

«Der eigene Geschmack ist entscheidend»

Die Küche ist kurz nach der Mittagszeit noch nicht ganz aufgeräumt im Restaurant La Serenissima. Deshalb will Küchenchef Philipp Conson lieber vor dem Lokal fotografiert werden. Aber sonst gibt er entspannt Auskunft. Rund zweieinhalb Monate ist es her, seit Conson und Geschäftsführer Stefano Giovannini das Restaurant an der Baselstrasse 18 unter neuem Namen eröffneten.

«Unsere Erwartungen sind übertroffen worden», sagt der Küchenchef in seinem italienisch eingefärbten Deutsch, «und dies, obwohl wir kaum Werbung gemacht haben.» Es kämen immer mehr Gäste, was wohl an der Mund-zu-Mund-Propaganda liege. Unter der Woche, von Mittwoch bis Freitag, seien vor allem Gäste im La Serenissima, die zu Mittag ässen, am Wochenende seien es mehrheitlich Familien.

«Viele Gäste verlangen zuerst die Pizza-Karte», erzählt Philipp Conson und lacht. Das liegt ziemlich sicher auch am Pizzaofen, der prominent im Restaurant steht und von den Vorgängern noch seinem ursprünglichen Zweck gemäss genutzt wurde. «Wir wollten allerdings nicht die 110. Pizzeria aufmachen.» Im La Serenissima wird die venetische Küche gepflegt. Den Pizzaofen nutzt der Koch aber trotzdem – wie sein Vater. «Er wollte die Glut im Ofen nutzen und hat Fleisch darin gebraten.» Nun tut es ihm sein Sohn gleich.

Koch statt Mechaniker

Philipp Consons Vater kam 1960 aus Padova bei Venedig in die Schweiz, seine Mutter stammt aus dem Veltlin. Der Vater arbeitete als Kellner und machte später selber ein Restaurant auf. «Mich hat seine Arbeit immer fasziniert und ich wollte bereits als Sechsjähriger mithelfen», beschreibt Conson die Anfänge seiner Beziehung zur Gastronomie. Wobei diese Beziehung zunächst einseitig war.

Der mittlerweile 37-Jährige besuchte zuerst die Primar- und Sekundarschule in Locarno, anschliessend ging er aufs «Liceo», das Gymnasium. Nach drei Jahren war ihm aber klar, dass er nicht studieren wollte. Sein Vorschlag, eine Mechanikerlehre zu machen, lehnte sein Vater ab: «Komm' wieder, wenn du etwas Richtiges machen willst», sagte er zu seinem Sohn,



Küchenchef Philipp Conson will in Riehen die Gäste an die venetische Küche heranführen.

Foto: Ralph Schindel

der sich danach für eine Kochlehre entschied. Diese absolvierte Philipp Conson in Lugano. Um Englisch zu lernen, setzte er sich anschliessend für ein Jahr nach Australien ab.

Zurück im Tessin, besuchte er die Hotelfachschule in Bellinzona, bevor er im Restaurant der Eltern in Tenero zu arbeiten begann. Ende 2011 fand seine damalige Freundin und jetzige Frau einen Job in der Intensivabteilung des Universitätsspitals Basel und fragte ihn, ob er mitkommen und neu anfangen wolle. Mittlerweile haben sie einen vierjährigen Sohn, mit dem Conson seine knapp bemessene Freizeit am liebsten verbringt: «Wir gehen in den Bergen wandern oder mit dem Hund im Wald spazieren.»

In der Region wurde er zuerst Küchenchef im Hotel Marriott in Präteln und wechselte nach drei Jahren als Geschäftsführer und Koch ins Pro Ticino nach Allschwil. «Dort war es mir aber zu ruhig», blickt Philipp Conson zurück. Nach einem Jahr verliess er die Baselbieter Gemeinde wieder und arbeitete danach zwei Jahre lang an verschiedenen Orten als Küchenchef.

Und nun also das La Serenissima mit der venetischen Küche. Wie kam es dazu? «Ich traf Stefano Giovan-

nini, der mir von der Trattoria Aroma und deren römischer Küche und dem Restaurant Apulia mit den apulischen Spezialitäten erzählte. Gemeinsam entwarfen wir das Konzept für dieses neue Restaurant hier in Riehen.»

Das Konzept ist einfach: «Wir wollen die Gäste an die venetische Küche heranführen», erklärt Conson, «denn diese kann für Nordwestschweizer Gaumen schon gewöhnungsbedürftig sein.» «Heranführen» bedeutet, dass der Koch beispielsweise Fegato di vitello alla veneziana anbietet, da Kalbsleber hier «bekannt und beliebt» ist. Er brät die Leber einfach in weissen Zwiebeln und Butter kurz scharf an, damit sie weich bleibt. Dazu gibt es weisse Polenta aus Maismehl, das es nur «aus Mais aus dem Veneto gibt».

Überhaupt: Wenn es um Zutaten geht, ist Philipp Conson in seinem Element. Kurz erklärt er die Unterschiede zwischen den Radicchio-Sorten in verschiedenen Städten Italiens. Die Leidenschaft des Küchenchefs ist ansteckend: «Das tolle am Kochen ist, dass man kreativ sein kann. Ein Ingenieur kann gewisse Regeln nicht aushebeln, in der Küche kann man richtig experimentieren: Der eigene Geschmack ist entscheidend.»

Stockfisch und Perlhuhn

Das Spezielle an der venetischen Küche ist, dass sie landschaftlich bedingt vom Meeresfisch über Fleisch bis zum Bergkäse alles bietet und sehr vielseitig ist. Das zeigt sich in Gerichten wie dem Baccalà mantecato alla veneziana, Stockfischpüree auf grillierter weisser Polenta, oder der Faraona con salsa peverada, Perlhuhn an einer Sauce, die aus einer speziellen Salami, Perlhuhn-Leber und Essig angesetzt wird. Mit der Zeit will Conson auch speziellere Menüs aus dem Veneto anbieten.

Der Name des Restaurants ist übrigens auch der Beiname der Republik Venedig, abgeleitet aus dem offiziellen Titel «La Serenissima Repubblica di San Marco». Serenissima bedeutet «allerdurchlauchtete» und stammt vom lateinischen Wort «sereneus», das unter anderem «gelassen» bedeutet.

Gelassen wirkt auch Philipp Conson im Gespräch. Die Aufgabe in der Küche dagegen kann zuweilen sehr hektisch werden. «Wenn es mir mit 50 Jahren vielleicht einmal zu stressig wird, kann ich mit meiner Ausbildung an der Hotelfachschule immer noch ins Gastronomie-Management wechseln», antwortet er auf die Frage nach seiner Zukunft. Bis dahin ist aber noch viel Zeit. Ralph Schindel

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



DIE FESTTAGE KOMMEN, SORGEN SIE VOR!



Backofen Profi Steamer

• EB 7GL 7K CN

2480.- -50%
statt 4960.-

Comhair Steam

• SL 60 SP Griff nero

2955.- -50%
statt 5910.-

Electrolux



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Lassen Sie sich überraschen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Zeit für
Rosenmist:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Bremelisen, Heinz Gurjahr
www.viva-gartenbau.ch

AHV-IV
Fr. 16.-
Haarschnitt
vom
Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60

Kirchenzettel

vom 23. Dezember 2018
bis 5. Januar 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Kinder im Libanon

Dorfkirche

- So 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent, Pfarrer Dan Holder, musikalische Begleitung von SeonHwa Lee, Cello, und Bruno Haueter, Orgel. Kinderhüte im Pfarrsaal, gleichzeitig Kinderweihnachtsfeier im Meierhof
- Mo 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
- 17.00 Heiligabendgottesdienst auf dem Gottesacker, Vikar Silas Deutscher
- 22.00 Christnachtfeier am Heiligabend, Pfarrer Dan Holder, mit besinnlicher Musik von Bruno Haueter, Orgel, und Sopranistin Lena Tschinderle
- Di 10.00 «Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen», Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dan Holder, mit Querflöte (Claudia Weissbarth) und Orgel (Francoise Matile)
- So 10.00 Gottesdienst, Vikar Silas Deutscher, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
- Mo 23.30 Silvestergottesdienst, Pfarrerin Martina Holder, Gottesdienst zum Übergang ins neue Jahr, anschliessend nach Mitternacht mit dem Posaunenchor CVJM vor der Kirche und Neujahrsumtrunk

Kirche Bettingen

- So 10.00 Adventsgottesdienst mit vielen Liedern. Im Gottesdienst können spontan Advents- und Weihnachtslieder gewünscht werden. Joachim Scherrer begleitet diese auf der Orgel. Predigt: Pfarrer Stefan Fischer über die Freude im Advent, Jesaja 52, 7-10.
- Mo 16.00 Familiengottesdienst zum Heiligabend, Pfarrer Stefan Fischer
- 17.30 Festgottesdienst an Heiligabend, Pfarrer Stefan Fischer
- Mo 18.00 Silvestergottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl, Pfarrer Stefan Fischer, Predigttext: Jahreslosung 2019: «Suche Frieden und jage ihm nach!» (Psalm 34, 15)
- 19.30 Silvesterfeier

Kornfeldkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Marianne Graf-Grether, Predigttext «Fake News?» Jes 11, 1-9. Der Kindertrüff Kornfeld feiert Weihnachten mit Liedern, einem feinen Znüni und Geschichten.
- Mo 17.00 Gottesdienst für alle zum Heiligabend, Pfarrerin Audrey Drabe. Stimmungsvolle Feier zu der alle Menschen eingeladen sind
- Di 6.00 Kurrende-Singen am Weihnachtsmorgen, mit zwei Gruppen. Besammlung in der Kornfeldkirche und im Andreashaus. Gemeinsames Frühstück um 8 Uhr im Andreashaus.
- 10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Predigt: Pfarrer Andreas Klaiber. Der Kirchenchor Kornfeld singt Weihnachtslieder von Abel Burckhardt
- So 10.00 Gottesdienst, mit Pfarrer Andreas Klaiber und wortlosem, meditativem Gesang von Marianne Wieland

Andreashaus

- Mo 17.00 Heilig Abend mit Bildern von Egon Schiele und Gesang junger Frauen, Familiengottesdienst mit Pfarrer Andreas Klaiber
- Di 6.00 Kurrende-Singen am Weihnachtsmorgen, mit zwei Gruppen. Besammlung in der Kornfeldkirche und im Andreashaus. Gemeinsames Frühstück um 8 Uhr im Andreashaus.
- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
- Diakonissenhaus**
- So 19.30 Abendmahlsgottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
- Mo 20.00 Gottesdienst am Heiligen Abend Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.
- Di 9.30 Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
- Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss kein Gottesdienst
- So 20.00 Gottesdienst an Silvester mit Abendmahl, Kommunitätsleitung
- Di 9.30 Gottesdienst an Neujahr Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.
- Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

- So Kein Gottesdienst in der FEG!
- 17.00 Gottesdienst - auf St. Chrischona inkl. Gebetsspaziergang und Znacht
- Di 10.00 Weihnachtsgottesdienst
- So Gottesdienst entfällt!
- Di 15.30 Neujahrsgottesdienst mit anschliessendem Besuch am Neujahrspéro der Gemeinde Riehen im Landgasthof (17 bis 19.30 Uhr)

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

- So 10.30 Eucharistiefeier - 4. Adventssonntag
- Mo 17.00 Familien-Weihnachtsgottesdienst mit dem Weihnachtsmusical: «So ein Kamel»
- 23.00 Christmette
- Di 10.30 Weihnachtsorchestermesse: der Kirchenchor St. Franziskus singt die Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kemper für Chor, Soli und Orchester. Zum Schluss erklingt das «Transeamus» von I. Schnabel
- Do 9.30 Eucharistiefeier
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
- So 10.30 Eucharistiefeier
- Di 10.30 Neujahrsgottesdienst
- Do 9.30 Eucharistiefeier
- Fr 17.30 Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend



In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von

Ralph Schmid

3. September 1949 - 11. Dezember 2018

Seinem Wunsch folgend haben wir seine Asche im engsten Kreis dem Rhein übergeben.

Wir vermissen dich:
Doris und Nadine

**Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.**

Traueradresse: Doris Schmid, Hauptstrasse 68, 4126 Bettingen

Danksagung

Ana Maria Dänzer-Correia

16. Februar 1936 - 15. November 2018

Von ganzem Herzen danken wir allen, die Ana in ihrem Leben Gutes getan haben und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderem Dank gilt dem Alters- und Pflegeheim Humanitas und lieben Dank Herrn Lukas Wenk für die schöne Abdankung, Herrn Dr. A. Dettwiler und Herrn Dr. A. Dupont für die ärztliche Betreuung.

Auch möchten wir für alle Zeichen der mitfühlender Anteilnahmen, des Trostes und der Freundschaft danken.

Die Trauerfamilie

Es werden keine Dankeskarten verschickt.

NEUJAHRSPERO

1.1.19, 17 UHR

STEHAPÉRO IM LANDGASTHOF
MUSIKALISCH UMRÄHMT VON MOODY TUNES

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo der Riehener Zeitung.



Jahresabo für Fr. 80.- verschenken

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 21. DEZEMBER

«Weihnachten auf dem Balkon»

Komödie von Giles Dyrek. Mit Isolde Polzin, Egon Klauser, Birgit Niethammer, Nico Deleu, Olaf Creutzburg und Simon Rösch (Regie). 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Vorverkauf: www.ticketino.ch, alle Postfilialen.

SAMSTAG, 22. DEZEMBER

Der Wunschpunsch

Gastspiel des «Theater Saft» für Klein und Gross nach dem Kinderbuch von Michael Ende. 15 Uhr, Kammertheater Riehen, Baselstrasse 23, Riehen. Tickets: Tel. CH: 0900 441 441 (Fr. 1.–/Minute), D: 0049 30 201 696 006. Vorverkauf: Schweizer Postfilialen, Bider & Tanner Basel, www.kammertheater.ch.

«Weihnachten auf dem Balkon»

Komödie von Giles Dyrek. Mit Isolde Polzin, Egon Klauser, Birgit Niethammer, Nico Deleu, Olaf Creutzburg und Simon Rösch (Regie). 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Vorverkauf: www.ticketino.ch, alle Postfilialen.

Midnight-Sports

Spiel und Sein für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). Ab 21 Uhr bis ca. 23.30 Uhr. Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.

SONNTAG, 23. DEZEMBER

Zauberflöte für Kinder

Das 3-Länder-Theater Riehen-Basel spielt für Kinder und die ganze Familie «Die Zauberflöte» von W.A. Mozart. Produktion und Regie: Dieter Ballmann. 15 Uhr, Festsaal des Landgasthofs (Baselstr. 38, Riehen). Vorverkauf: Infothek Riehen (Baselstr. 43), Bider & Tanner Basel (Aeschenvorstadt 2).

Weihnachtskonzert

Das Kammerorchester der Musica Antiqua Basel spielt barocke Werke bekannter und unbekannter Meister, mit weihnachtlich-festlichem Charakter. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. Vorverkauf: Papeterie Wetzel, Riehen, Bider & Tanner, Basel. Unnummerierte Plätze zu Fr. 20.–/25.–/35.–. Reservierung erforderlich.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Rieherer Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Bis 29. April. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Balthus. Bis 1. Januar. Sammlung Beyeler / Mondvogel und Spinne. Bis 13. Januar.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Sonntag, 23. Dezember, 13–14 Uhr: Balthus im Gespräch. Was fasziniert, irritiert oder überrascht Sie an Balthus' Bildern? Sagen Sie uns Ihre Meinung! Im Anschluss an die öffentliche Führung (Sonntag, 12–13 Uhr) werden Fragen zur Ausstellung, zu einzelnen Werken und zum Künstler aufgegriffen und mit den Museumsbesuchenden direkt vor den Bildern diskutiert. Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Öffentliche Führung: Fr. 7.– / Balthus im Gespräch als Zusatz: kostenlos.

Sonntag, 23. Dezember, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the current exhibition. Without pre-booking. Tickets are limited. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Sonntag, 30. Dezember, 13–14 Uhr: Balthus im Gespräch. Was fasziniert, irritiert oder überrascht Sie an Balthus' Bildern? Sagen Sie uns Ihre Meinung! Im Anschluss an die öffentliche Führung (Sonntag, 12–13 Uhr) werden Fragen zur Ausstellung, zu einzelnen Werken und zum Künstler aufgegriffen und mit den Museumsbesuchenden direkt vor den Bildern diskutiert. Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Öffentliche Führung: Fr. 7.– / Balthus im Gespräch als Zusatz: kostenlos.

Sonntag, 30. Dezember, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition temporaire. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

vierte Plätze in 1. bis 4. Reihe zu Fr. 50.–. Kinder haben freien Eintritt in Begleitung Erwachsener.

MONTAG, 24. DEZEMBER

Hirtenweg am Heiligen Abend

Wanderung bei anbrechender Dunkelheit mit einem biblischen Wort der Verheissung. Besammlung: 15.45 Uhr auf dem Parkplatz der Kommunität Diakonissenhaus Riehen (Schützengasse 51). Ab 18 Uhr Abendessen (Anmeldung nötig unter Tel. 061 645 41 00).

DIENSTAG, 25. DEZEMBER

Kurrende-Singen am Weihnachtsmorgen Zwei Gruppen ziehen, Weihnachtslieder singend, durch das Rieherer Kornfeld- und Niederholzquartier. Besammlung um 6 Uhr in der Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51) und im Andreashaus (Keltengeweg 41). Gemeinsames Frühstück um 8 Uhr im Andreashaus. Eingeladen sind alle, die in den frühen Tag hinein die alten Weihnachtslieder singen möchten.

MONTAG, 31. DEZEMBER

«Classiques!» – Extrakonzert Silvester

Der Mandolinenvirtuose Avi Avital trifft auf die Barockspezialisten der Cappella Gabetta. Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Sulchan Zinzadse und Béla Bartók. 17 Uhr, Landgasthof Riehen (Grosser Saal). Preise: Fr. 30.–/55.–/75.– (Ermässigung für Studierende nur an der Abendkasse, wenn verfügbar). Vorverkauf: Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70) und an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen.

Kammertheater Riehen

Eigenproduktion «Verwandte und andere Betrüger». 18 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Tickets: Alle Poststellen, Telefon 0900 441 441 (Fr. 1.–/Minute), www.ticketino.ch, www.kammertheater.ch.

DIENSTAG, 1. JANUAR

Neujahrspéro Gemeinde Riehen

Öffentlicher Anlass mit Ansprache, Apéro und Musik mit den Moody Tunes. 17 Uhr, Landgasthof Riehen (Grosser Saal).

10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon: 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 19: «New Deals». Ausstellung bis 18. Januar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Pascal H. Poirot – Malerei. Ausstellung bis 6. Januar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: Seine Ausbildung zum Architekten einschliesslich Diplom. Die gesammelten Architekturzeichnungen. Ausstellung bis 16. Februar. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Der goldene Stern. Ausstellung bis 27. Januar. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höfgen. Ausstellung bis 15. August. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr. Eintritt frei. Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

ALTERSSTUBE BETTINGEN Erstmals fand die Weihnachtsfeier in der Baslerhofscheune statt

Von Müttern, einem Vater und vielen Kindern



Die Schulkinder aus Riehen entzücken die Anwesenden mit Gesang und Gedichten.

Foto: Michèle Fallier

mf. Das Licht ist gedämpft, die Tische sind festlich gedeckt und mehrere rote Weihnachtssterne leuchten in ihren Blumentöpfen mit dem Kerzenschein der weihnächtlichen Dekorationen um die Wette. Alles hört konzentriert Pfarrer Andreas Klaiber zu, der über drei Theologen oder vielmehr über deren Mütter spricht. Und zwar berichtet er in fesselnder und eindrücklicher Weise von der Mutter des Basler Theologen Karl Barth, von jener des brasilianischen Theologen Leonardo Boff und von seiner eigenen. Zuerst habe er als letztes Lied «Stille Nacht» singen wollen, das ja seinen 200. Geburtstag feiere, habe sich dann aber doch für das zwei Jahre ältere «O du fröhliche» entschieden. Der Dichter Johannes Daniel Falk habe es komponiert, als seine Frau und er vier ihrer sieben Kinder an eine Typhusepidemie verloren hatten. Darauf habe er dreissig elternlose Kinder bei sich zu Hause aufgenommen und ihnen das bekannte Lied gewidmet.

Als die letzte Strophe verklungen war, bedankte sich Edith Bloch, die Leiterin der Altersstube Bettingen, die ihre alljährliche Weihnachtsfeier statt wie üblich im Kirchli heuer in der Baslerhofscheune durchführte, herzlich bei Pfarrer Klaiber. Und nachdem das liebevoll servierte Zvieri



Die Leiterin der Altersstube Bettingen, Edith Bloch, freut sich über die gelungene Weihnachtsfeier in der Baslerhofscheune.

Foto: Stefan Leimer

mit Weihnachtsgutzi und anderem Gebäck genossen war, trat passend zum vorher Berichteten eine fröhliche Kinderschar auf, die das Publikum mit entzückenden Weihnachtsliedern in verschiedenen Sprachen und in ebenso reizend vorgetragenen Gedichten beglückte. Den Abschluss ihres beeindruckenden Auftritts bildete «Stille Nacht», wobei auch die

Zuhörerinnen und Zuhörer mitsingen durften.

Ein sehr lang anhaltender Applaus begleitete die musikalischen Schulkinder aus Riehen nach draussen und mit einer von Hanspeter Kiefer, ehemaliger Präsident des Verkehrsvereins Bettingen, erzählten Geschichte klang das besonders feierliche Weihnachtsfest der Altersstube Bettingen aus.

«CLASSIQUES!» Silvesterkonzert mit Avi Avital und der Cappella Gabetta

Vivaldi und Volkstümliches



Avi Avital und die Cappella Gabetta lassen in Riehen das Jahr musikalisch ausklingen.

Fotos: Zohar-Ron / Holger Talinski

grossen Vorbilder gab, an denen ich mich hätte orientieren können. Das wäre anders, wenn ich Pianist geworden wäre. Die Mandoline zwingt mich gewissermassen, immer wieder neue Wege zu beschreiten.» Und die muss Avi Avital aufgrund des bescheidenen Repertoires auch gehen; die meisten Werke, die er aufführt, transkribiert er und entdeckt sie beim Arrangieren im besten Sinne des Wortes oftmals völlig neu.

Da sich mit der Mandoline selbst scheinbar entfernteste Klangwelten und gegensätzliche Klangregionen erkunden lassen, schlägt Avi Avital im Rahmen des «Classiques!»-Silvesterkonzerts im Landgasthof Riehen den faszinierenden Bogen von perlender Barockmusik über volkstümlicher Musik aus Siebenbürgen bis hin zu urtümlichen Weisen aus dem Kaukasusgebiet. «Es schien mir an der Zeit, jenes Gefühl wiederzubeleben, das klassische Komponisten Anfang des 20. Jahrhunderts hatten, als sie herausfanden, dass es ja noch so viel

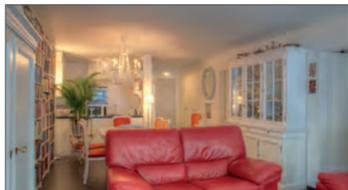
mehr Formen von traditioneller Musik gibt als die Klassik selbst», sagt der Musiker.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer des Rieherer Silvesterkonzerts begehen sich mit Avi Avital und den Barockspezialisten der Cappella Gabetta (Leitung: Andrés Gabetta, Violine) auf eine weltmusikalische Entdeckungsreise: Nebst Werken des venezianischen Wunderkinds Antonio Vivaldi werden auch barocke Seltenheiten von Pietro Locatelli erklingen sowie spannende Transkriptionen von Werken Béla Bartóks und Sulchan Zinzadse.

«Classiques!»-Silvesterkonzert: «Vivaldi and Folk». Am Montag, 31. Dezember, 17 Uhr, Landgasthof (Grosser Saal). Avi Avital, Mandoline, und die Cappella Gabetta. Preise: Fr. 75.–/55.–/30.– (Ermässigung für Studierende nur an der Abendkasse, wenn verfügbar). Vorverkauf: Infothek Riehen (Baselstr. 43, Tel. 061 641 40 70) und an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen.

Charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit unverbaubarem Blick

4410 Liestal, Ostenbergstrasse 12



Im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in Liestal erwartet Sie eine charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit herrlichem unverbaubarem Blick ins Grüne. Über das Treppenhaus oder den Lift erreichen Sie den ersten Stock und werden in der Wohnung von einem kleinen Entrée empfangen. Rechtsseitig befindet sich eine moderne, helle Küche, die zum Wohn- und Essbereich hin offen ist. Vom Wohnbereich gelangen Sie zum Schlafzimmer und zum Bad. Derzeit sind eine Badewanne, ein Doppellavabo, ein WC sowie eine Waschmaschine und ein Tumbler angeordnet.



- Anzahl Zimmer: 2.5
- Wohnfläche: 60.7 m²
- Balkonfläche: 11.1 m²
- Baujahr: 2012
- 1 Innenparkplatz inklusive
- Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
- Verkaufspreis: CHF 490'000.-

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter 061 753 78 78 oder per Mail unter info@immofamily.ch

IMMO FAMILY AG
Vom Haus aus persönlich.

Hauptsitz/Postadresse:
Hauptstrasse 130, 4147 Aesch
T 061 753 78 78

Filiale:
Central 3, 4226 Breitenbach
www.immofamily.ch

Kompetenzzentrum Wohnen / Verkaufen im Alter
Hauptstrasse 63, 4147 Aesch
info@immofamily.ch

Zu vermieten per sofort an der Unteren Wenkenhofstrasse 5

Autoeinstellhallenplatz

Miete Fr. 140.-

A. Willi, Telefon 079 320 76 76

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Basler Familie, seit 15 Jahren in Riehen in Miete wohnhaft, sucht bebaubares Land zu kaufen oder Land mit älterem Haus.

Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.

Zusendung unter Chiffre 3184 Rieher Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen

Gesucht in Riehen

Räumlichkeiten mit getrenntem Bad und Toilette

zum Wohnen und Arbeiten (Therapie) an ruhiger und doch zentraler Lage

Telefon 061 301 59 47

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.



Wir vermieten an der Rössligasse 28 in Riehen eine helle

4.5-Zimmerwohnung im 3. OG mit 86 m²

Die Altbau-Wohnung verfügt über:

- eine neuwertige Wohnküche mit Glaskeramik, GWM und hochliegendem Backofen
- Bad/WC
- Parkettböden in allen Zimmern

Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 1400.-

Gerne zeigen wir Ihnen die zentrale Wohnung
061 278 91 31

Deck AG, Basel



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

www.riehener-zeitung.ch

FEIERN STATT VERKOHLEN!



TIPPS zur Adventszeit

- TIPP #1** Damit der Adventskranz nicht abfackelt, steht er nur auf feuerfesten Unterlagen.
- TIPP #2** Damit der Tannenbaum nicht zum Risiko wird, steht er immer im wassergefüllten Ständer.
- TIPP #3** Damit brenzlige Situationen nicht entstehen, gehören Kerzen nicht unter Äste...
... und blasen Sie Kerzen aus beim Weggehen.
- TIPP #4** Damit der Christbaum nicht abfackelt, brennen nach Weihnachten nur elektrische Kerzen.
- TIPP #5** Wenn es doch brenzlich wird, halten Sie Löschmittel bereit und rufen Sie Hilfe.
118 Feuerwehr
117 Polizei
144 Sanität

Wir wünschen Ihnen eine behagliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

118 Feuerwehr

117 Polizei

144 Sanität

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...



Mensch
Leben
Gesundheit

Steuern
Treuhand
Anlageberatung



Diese Präsentationen erscheinen in der **Rieher Zeitung** am **25. Januar 2019**
Inserateschluss 11. Januar 2019

Nicht das passende Thema für Sie?
Kontaktieren Sie uns!

Rieher Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch



RESTAURANT WALDRAIN Verse zu Ehren des Pächterehepaars Balliet

Ein Gedicht zum Abschied



Doris und Daniel Balliet haben sich mit einem Frühstück von ihren Stammgästen im Restaurant Waldrain verabschiedet.

Foto: Archiv RZ Michel Schultheiss

rz. Das Restaurant Waldrain auf St. Chrischona steht seit Montag leer. Der Grund ist einfach: Das langjährige Pächterehepaar Daniel und Doris Balliet hat den Ruhestand angetreten, ein Nachfolgekonzept seitens des Vereins Chrischona International, dem die Gaststätte gehört, ist

noch in Arbeit. Am letzten Samstag haben die Balliets die langjährigen und treuen Gäste zu einem Abschiedsfrühstück eingeladen. Einer von ihnen ist der Riehener Thomas Brodtbeck, der für diesen besonderen Anlass ein Gedicht verfasst hat. Dieses stellt er uns gerne zur Verfügung.

No nie bin ych so frieh am Morge
do uff e ko, jetzt zuemene Zmorge.
Villicht goht's euch allne au esoo:
Worum sim-mir do zämmeko?

En Aaloss isch's, isch's ächt zum Hüüle,
zum alles Schöny nomol z'fühle?
Oder isch's ächt meh zum Lache,
zum Nochedänge über alli Sache,
wo mit däm Huus verbunde sinn,
vor allem, was für e grosse Gwinn
uns das Pächter-Paar het gschänggt,
wo allpott an alli dänggt,
wo zum Waldrain uff kömme,
um mit Vollgnuss z'trinke, z'schlemme.

Jo, uf däre schönen Alp,
jo, do trifft sich jedes Kalb.
Do git's halt immer öppis Guets,
Menu 1 – 2 – 3, was tuet's?
Brotis, Poulet, Gmies und Rys,
Härdöpfelstock, Tee, Kaffi, Yis,
Schwarzwäldertorte, Pannacotta,
Schlorziflade, Moscht vo der Trotte,
Birchermiesli, belegt Brötli,
alles zahlsch mit glaine Nöötti.

Tag für Tag, vo frieh bis spoot
isch das Team, so guet ass's goot,
flyssig an der Arbet, grampft,
kocht, bereitet vor und stampft
äi Kueche um der ander aane,

und dusse flattere fätzige Fahne
und zeige, wohär dr Sturmwind bloost.

Wenn öpper vom Team Zyt het, zueloost,
was d'Kunde für Soorge blooge und
was si tryybe, mit oder ohni Hund,
wenn do und dört e Halloo ertönt
und me zämmehoggt – me isch's jo gwöhnt –,
und me zämme laaferet über Huus und Hoof,
über anderi Lüt und über der Goof,
über Hunde-Erziehig, über Kinderschrey,
über Seniooregejoomer und Telefoniererey,
und, net zletscht, über d'Chrischoone persee:
Wie's wyter goo söll, weiss niemer – o jee...

Der Waldrain stoht s'näggscht Jahr bloos und kahl.
Käi Guusel meh, näi, e leere Saal.
Käi Lache, Schmatze, Schwätze meh.
Käi Kuchibläch-Geklapper meh.
Käi Lego-Geprassel, Spieldelifon-Krache,
käi Waage-Gerumpel, käi Mischa-Lache,
käi Spruch meh vom Chef, käi Dekoration.
Käi Träffpunkt meh, käi Kommunikation

Hallo, isch öpper am Delifoon?
Was, Sie wänn schaffe ohni Lohn?
Sie übernämme s'ganz Mobilier?
Und grad die ganz Aagschtellte-Schar?
Und afoo wänn Sie am erschte Aprill?
Sie mache e Witz? Söll's glaube, wär will!

Thomas Brodtbeck

ANDREASHAUS Nach 36 Jahren als Sigrist ist nun Schluss

Paul Spring geht in Pension

Seit 1982 ist Paul Spring Sigrist im Andreashaus. Mit 36 Dienstjahren ist er somit der dienstälteste Sigrist der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Viele können sich das Andreashaus im Riehener Niederholzquartier ohne ihn nicht vorstellen, aber auch Paul Spring ohne das Andreashaus. Beide gehören irgendwie eng zusammen.

Paul Spring hat in seiner Tätigkeit mehrere Generationen kommen und gehen gesehen, die das Andreashaus besucht oder in ihm mitgewirkt haben. Sein grosser Einsatz gilt der donnerstäglichen Andreasvesper, die es auch schon vier Jahrzehnte lang gibt. Jeden Donnerstag Bio-Gemüseverkauf und Abendessen, Tische aufstellen und abbauen – Paul Spring ist jeweils der Erste, der kommt und der Letzte, der geht, oft spätnachts. Doch auch der grosse Tag unter der Woche erschöpft die Aufgaben des Sigristen noch lange nicht. Viele weitere Aufgaben sind zu bewältigen, zahlreiche Vermietungen zu organisieren, viele Anlässe, die ohne Sigrist nicht denkbar wären, ist doch das Andreashaus ein intensiv genutztes Gemeindezentrum gewesen und geblieben.

Paul Spring möchte nun auf Ende Jahr in den vorzeitigen Ruhestand tre-

ten und seine Arbeit in jüngere Hände legen. Im Gottesdienst vom 13. Januar wird er verabschiedet und sein Nachfolger Raphael Zumbrunnen begrüsst. Am Apéro im Anschluss an die Feier kann sich jede und jeder von Paul Spring verabschieden und ihm danken für die lange, gute Zeit seines Wirkens. Der grosse Dank vieler Quartierbewohnerinnen und -bewohner ist Ausdruck der grossen Wertschätzung einem über das kirchliche Umfeld hinaus äusserst beliebten Sigristen gegenüber.

Das Andreashaus blickt in die Zukunft. Seit sechs Jahren muss die Kirchgemeinde der Kantonalkirche als Besitzerin der Liegenschaft einen beträchtlichen Mietzins zahlen. Das ist Dank der Vermietungen und vieler Spenden möglich. Ab 2020 wird auch die Sigriststelle nicht mehr aus kantonal-kirchlichen Mitteln finanziert werden können, sondern muss durch Spenden, Drittmittel, Bewirtschaftung und mithilfe der Andreasstiftung gesichert werden. Möge das Andreashaus auch weiterhin ein lebendiges Gemeindezentrum für die Kirchgemeinde und das ganze Quartier bleiben.

Andreas Klaiber,
Pfarrer Kornfeld-Andreas



Paul Spring zeigt seinen Schappo-Pin, den er im Juni 2015 erhalten hat.

Foto: Archiv RZ

Reklameteil

breitband.ch

Mach dem Langeweile-TV ein Ende

mit ReplayTV

+220 digitale Sender
7 Tage Replay
1h Live-Pause
Recording

3 Monate gratis
Neukunden können bis zu
308.– sparen!

z.B. mit dem
Kombi L
500 Mbit/s
ReplayTV
Flat in alle CH-Netze

Küpp
Testieger
K-Tipp Test Nr. 5/2018

ImproWare

Aktionsberechtigt sind alle Personen, welche bis zum Vertragsabschluss noch über kein breitband.ch-Abo verfügen. Neukunden erhalten während 3 Monaten die Abo-Grundgebühr geschenkt. Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Die Aktion ist gültig zwischen dem 1.12.2018 und 31.12.2018. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG

Sonderausstellungen in der Fondation

rz. Nach einem erfolgreichen Ausstellungsjahr laufen in der Fondation Beyeler bereits die Vorbereitungen für das kommende. Im Programm 2019 stehen drei Sonderausstellungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Als Kulturhöhepunkt des Jahres präsentiert das Riehener Kunstmuseum in einer einzigartigen Ausstellung Pablo Picassos frühe Meisterwerke der sogenannten Blauen und Rosa Periode (3. Februar–26. Mai). Erstmals werden in Europa Picassos Gemälde und Skulpturen, die zwischen 1901 und 1906 entstanden sind, gemeinsam in dieser Fülle gezeigt.

Im Anschluss zeigt die Fondation die bedeutendsten Werkserien aus allen Schaffensperioden des zeitgenössischen Malers Rudolf Stingel (26. Mai–6. Oktober). Die erste derartige Museumsausstellung in Europa entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler.

Räume sind schliesslich das Thema der Herbstausstellung (6. Oktober–26. Januar 2020). «Resonating Spaces» vereint exemplarische Werke von renommierten zeitgenössischen Künstlerinnen, die in sehr unterschiedlicher Form eine spezifische Qualität von Räumlichkeit schaffen.



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Geiser-Habegger, Alfred Christian, geb. 1932, von Riehen, Langenthal BE, in Riehen, Inzlingerstr. 50

Kiefer-Ryser, Guido, geb. 1935, von Basel, in Riehen, Im Wenkenberg 7

Geburten Riehen

Dupont, Charlotte Rose, Tochter des Dupont, Emile, aus Italien, und der Dupont, Amanda Lee, aus den Vereinigten Staaten, in Riehen

Graf, Nora Mathilda, Tochter des Graf, Joël Nicolas, von Allschwil BL, und der Graf, Stephanie, von Leimbach AG, in Riehen

Kuonen, Giulia Emelie Helene, Tochter des Kuonen, Andreas Patrick, von Guttet VS, und der Kuonen, Seraina Julia Noemi, von Basel, in Riehen

Maas, Leonie Emilia, Tochter des Maas, Martin, aus Deutschland, und der Bublitz-Maas, Stefanie, aus Deutschland, in Riehen

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Festlegung des Zeitpunkts des Inkrafttretens der in der Zonenplanrevision vom 27. November 2014 und 24. September 2015 enthaltenen Festsetzungen für die Parzelle Nr. 540 in Sektion A, Parzelle Nr. 964 in Sektion B sowie Parzelle Nr. 257 in Sektion E.

Mit Beschluss vom 13. Dezember 2016 erklärte der Gemeinderat Riehen die vom Einwohnerrat Riehen am 27. November 2014 und 24. September 2015 beschlossene Zonenplanrevision auf den 1. Januar 2017 teilweise wirksam. Aufgrund von hängigen Re-kursen wurde die Zonenplanrevision für verschiedene Parzellen noch nicht wirksam, u. a. für die Parzelle Nr. 540 in Sektion A, Parzelle Nr. 964 in Sektion B sowie Parzelle Nr. 257 in Sektion E. Nach Abschluss der Rekursverfahren setzt der Gemeinderat die Zonenplanrevision für diese Parzellen auf den 1. Januar 2019 in Kraft.

Riehen, 18. Dezember 2018

Im Namen des Gemeinderats
Der Gemeindepräsident:
Hansjörg Wilde
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Produktsummenbudgets 2019

Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats das Produktsummenbudget der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2019 wie folgt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	113'367'242
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-117'952'531
Jahreserfolg (Defizit)	CHF	-4'585'289

Massgebend für die Ermächtigung des Gemeinderats zur Tätigkeit der geplanten Ausgaben sind die rechtskräftig beschlossenen Global- und Verpflichtungskredite.

Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 12. Dezember 2018

Im Namen des Einwohnerrats

Die Präsidentin: *Claudia Schultheiss*
Die stv. Ratssekretärin:
Cornelia Zürcher

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Morystrasse 61, Talweg 9, S D StWEP 1450-3 (= 82/1000 an P 1450, 1875 m², 2 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle (unterirdisch)) und MEP 1450-11-3 (= 1/12 an StWEP 1450-11 = 60/1000 an P 1450). Eigentum bisher: Christel Anni Neukomm und Ernst Johann Neukomm, beide in Riehen. Eigentum nun: Tanja Schulz, in Ziefen BL.

Stettenweg 16, S F StWEP 509-12 (= 70/1000 an P 509, 827 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: Pascal Sacha Enggist, in Rheinfelden (DE). Eigentum nun: Johanna Heimgartner und Hans Heimgartner, beide in Riehen.

Mohrhaldenstrasse 190, S E ½ Anteil an P 890, 1011 m², Wohnhaus, Schwimmhalle. Eigentum bisher: Werner Albert Kiefer, in Riehen, und Cyrill Kiefer, in Küsnacht ZH. Eigentum nun: Cyrill Kiefer.

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbau Aeussere Baselstrasse 303, Sekt. RC, Parz. 218
Projekt: Einbau Kindertagesstätte mit Aussenraumnutzung
Bauherrschaft: Wild.Kind. GmbH, Dinkelbergstrasse 5, 4125 Riehen
verantwortlich: Architekturbüro Plicker, Laigweg 19, 4463 Buus

Bosenhaldenweg 34, Sekt. RF, Parz. 147
Projekt: Umbau Einfamilienhaus, Anbau südost Seite

Bauherrschaft: Ziegler Corina und Harry, Bosenhaldenweg 34, 4125 Riehen
verantwortlich: MASSVOLL architektur innenarchitektin HFG, Schwarzwaldallee 247, 4058 Basel

Fürfelderstrasse 100, Sekt. RD, Parz. 752
Projekt: Neubau von vier Parkplätzen (Seite Langenlängeweg), Baumfällungen und Ersatzpflanzungen
Bauherrschaft: Neupostolische Kirche Schweiz, Kasinostrasse 10, 8032 Zürich
verantwortlich: Cavalli Architekten GmbH, Spechtweg 27, 4103 Bottmingen

Rebenstrasse 44 a, Sekt. RD, Parz. 207
Projekt: Neubau Mehrfamilienhaus, Parkplätze
Bauherrschaft: Senn Ruth Martha, Inzlingerstrasse 320, 4125 Riehen; Senn Karl, Inzlingerstrasse 320, 4125 Riehen
verantwortlich: Brüderlin Merkle Architekten AG, Bettingerstrasse 3, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 18. Januar 2019 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 19. Dezember 2018
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

§ 55p. (neu) Besitzstand und Lohnentwicklung bei einer Positionierung unter der Lohnkurve C

- Führt die Neueinreihung per 1. Januar 2019 im Rahmen der Überführung zu einer Positionierung des individuellen Gehalts über der Lohnkurve C, ergibt sich eine frankemässige Besitzstandssituation, die sich nach § 40 Schulordnung richtet.
- Die Lohnentwicklung bei einer Positionierung unter der Lohnkurve C richtet sich nach § 41 der Schulordnung.

§ 55q. (neu) Arbeitsvertrag

- Das beim Kanton unbefristet angestellte Schulhauswarpersonal erhält bei der Übernahme einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

§ 55r. (neu) Besitzstand Dienstaltersgeschenk

- Die Dienstjahre, welche die von der Übernahme betroffene Person gemäss kantonalem Lohngesetz absolviert hat, werden für die Berechnung der Treueprämie gemäss Lohnordnung voll angerechnet.
- Für die Berechnung und den Bezug der Dienstjahre gilt § 52.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert. Sie tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats

Der Gemeindepräsident:
Hansjörg Wilde
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

¹⁾ RiE 411.610

Die Gemeinde Riehen
wünscht Ihnen
frohe Festtage und alles
Gute fürs neue Jahr.

www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN

BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen

Schmid-Linder, Ralph, geb. 1949, von Basel, in Bettingen, Hauptstr. 68

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Hauptstrasse 82, StWEP 62-1 (= 110/1000 an P 62, 595 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle) und MEP 62-10-1 (= 1/7 an StWEP 62-10 = 70/1000 an P 62). Eigentum bisher: Doris Petra Stadlin, in Bettingen. Eigentum nun: Mike-Graham Wahli, in Hochwald SO.

Baupublikationen Bettingen

Neu-, Um- und Anbau Steinengasse 5, Sekt. B, Parz. 74
Projekt: Restaurierung Schopf (Erhöhung der Mauer/Traufe)
Bauherrschaft: Iff Roland, Rheinfelderstrasse 12, 4450 Sissach
verantwortlich: Bauherrschaft

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 18. Januar 2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 19. Dezember 2018
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Dezember 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat 2019:

Innert Nominationsfrist gingen verschiedene Nominierungen für die Gemeinderatswahlen 2019 ein; Details

Amtliche Mitteilungen

Erneuerungswahlen in den Gemeinderat Amtsperiode 2019–2023
1. Wahlgang vom 10. Februar 2019

Wahlvorschläge

Nach Massgabe der Ordnung über Wahlen und Abstimmungen der Einwohnergemeinde Bettingen vom 3. Dezember 1996 (Stand 1. Mai 2017) und des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 (Stand 24. April 2016) sind der Gemeindeverwaltung Bettingen bis zum 17. Dezember 2018 termingemäss folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

a) Wahl einer Gemeindepräsidentin/eines Gemeindepräsidenten

Aktives Bettingen

- Götsch Patrick**, Bereichsleiter, Hauptstrasse 54, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)

dazu entnehmen Sie bitte der separaten Publikation.

Der erste Wahlgang findet am **9./10. Februar 2019** statt. Kommen im ersten Wahlgang nicht alle Wahlen zustande, findet ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten und für die Mitglieder des Gemeinderates am **23./24. März 2019** statt.

Katastrophenhilfe – Beitrag 2018

Das Spendenkonzept 2016–2019 sieht vor, dass jährlich 11'000 Fr. für die Katastrophenhilfe zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Bettingen unterstützt im laufenden Jahr mit Beiträgen zwischen 2000 und 5000 Fr. folgende Gebiete über Institutionen, welche in der Katastrophen- und Nothilfe tätig sind: Tsunami Indonesien (Glücks-kette); Nothilfe Rohingya in Bangladesh (HEKS), Hungerkrise Jemen (Save the Children), Gesundheitsversorgung Libanon (Medair).

Natur- und Landschaftsschutz-konzept

Der Gemeinderat trägt die Verantwortung für den Natur- und Landschaftsschutz auf Gemeindeebene. Er ist bestrebt, die lokalen Besonderheiten in der Gemeinde möglichst zu erhalten und zu fördern. Dazu gehört die Aufgabe ein Natur- und Landschaftsschutzkonzept zu erstellen. Die Firma GEO Partner AG erhielt den Auftrag, das Konzept in engem Kontakt mit der Naturschutzkommission und einer Begleitgruppe sowie der Stadtgärtner-rei Basel im 2018 zu erarbeiten. Die Expertinnen haben nun dem Gemeinderat das Natur- und Landschaftsschutzkonzept vorgestellt, welches im 2019 dem Regierungsrat Basel-Stadt zur Genehmigung unterbreitet wird.

Das Konzept mit separatem Massnahmenplan 2019–2024 dient der Gemeinde, insbesondere der Naturschutzkommission und den Beteiligten als Leitlinie für den Naturschutz und als Arbeitsgrundlage. Der Massnahmenplan mit den definierten Massnahmen und Verantwortlichkeiten hilft, Prioritäten in der Naturschutzarbeit zu setzen und die Naturobjekte mit Defiziten hin zum gewünschten Zielzustand zu verbessern.

b) Wahl von vier Mitgliedern des Gemeinderates

Bettinger Dorfvereinigung

- Biland Morath Eva Dr. med.**, Ärztin, Baiergasse 62, 4126 Bettingen (Mitglied der Bettinger Dorfvereinigung)
- Schoop Daniel**, Verkehrsplaner, Fünfeichenweg 4, 4126 Bettingen (Mitglied der Bettinger Dorfvereinigung)
- Walser Mathias**, Leiter Pflege + Betreuung, Wyhlenweg 33, 4126 Bettingen (Mitglied der Bettinger Dorfvereinigung)

Aktives Bettingen

- Leifels Bilecen Dunja**, Ökonomin, Im Speckler 26, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)
- Mauch Ulrich**, Elektromonteur, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)

Bettingen, den 21. Dezember 2018

Die Homepage Ihrer Gemeinde
www.bettingen.bs.ch

Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten.

Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage (www.bettingen.bs.ch) – die Gemeindkanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).



Heiligabend-Andacht auf dem Gottesacker Riehen

Am 24. Dezember 2018 um 17.00 Uhr, wird durch Vikar Silas Deutscher in der Kapelle auf dem Gottesacker Riehen ein oekumenischer Gottesdienst abgehalten.

Anschliessend wird der Gottesacker mit Fackeln beleuchtet.

22.00 Uhr:
Christnachtfeier in der Dorfkirche Riehen

RZ050484

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inerat- Annahme- schluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns ein treffen.

Mitten
im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG



volks-
hochschule
beider basel



Bepflanzung und Gestaltung von Hausgärten – eine Einführung

Der Kurs vermittelt Gestaltungsregeln für wohnliche Gärten (Gartenaufteilung, Raumbildung, Stil und Formsprache) und Grundkenntnisse zu standortgerechter Bepflanzung (geeignete Pflanzthemen für den Basler Raum). Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Überlegungen zum Unterhalt, ergänzt durch Hinweise für eine etappenweise Realisierung.

Ute Rieper, Diplom-Ingenieur Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektin
Di 15.01.-19.02.19, 19.00-21.00 h, 5-mal, Riehen, Haus der Vereine
CHF 214.00 inkl. Unterlagen

Von der Sonne verwöhnt

In diesem Kurs wollen wir sowohl den bekannten Wetterphänomenen in Riehen und am Oberrhein auf den Grund gehen, vor allem aber auch andere - weniger bekannte, dafür aber umso spannendere - Wettererscheinungen kennen lernen und ab und an vielleicht sogar eine einfache Wetterprognose wagen. Die Einführung in die Besonderheiten des Klimas in der Region wird durch einen Einblick in die Geschichte der Meteorologie von den Bauernregeln bis zur modernen Wetterprognose abgerundet.

Daniel Hernández, lic.phil., Mittellehrer, Meteorologe
Fr 25.01.-22.02.19, 19.15-21.00 h, 5-mal, Riehen, Haus der Vereine
CHF 131.00 inkl. Unterlagen

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

RZ047674

Pflichten der Anwohnenden bei Schneefall und Glätteis

Die Schneeräumung auf den Trottoirs vor Privatgrundstücken ist Aufgabe der Anwohnenden, das heisst der Grundeigentümer oder deren Beauftragten. Sie sind gemäss geltendem Recht¹ dafür verantwortlich, dass Trottoirs und öffentliche Fusswege längs ihrer Grundstücke bei Schneefall und Glätteis gefahrlos begangen werden können. Wir gestatten uns, Sie auf diese Pflicht aufmerksam zu machen:

- Entlang einer Parzellengrenze müssen bei Trottoirs bis zu 2 m Breite mindestens 1 m, bei Trottoirs von über 2 m Breite mindestens 1,50 m begehbar sein. Sind keine Trottoirs vorhanden, muss ein mindestens 1 m breiter Fussweg gepfadet werden. Dies gilt auch für die Zugänge zu Depots von Kehrtrichtsäcken und -containern. Bei Schneefall oder Glätteisbildung in der Nacht Uhr ist die Begehbarkeit am folgenden Morgen um 7:30 Uhr zu gewährleisten.
- Bitte deponieren Sie den weggeräumten Schnee grundsätzlich auf dem Trottoir längs des Randsteins, möglichst weit entfernt von Bäumen und ihren Wurzeln. Die Strassenschalen und Entwässerungsschächte sind freizuhalten, da sonst das Schmelzwasser nicht abfließen kann.
- **Verunreinigter Schnee darf nicht in Rabatten und Baumscheiben deponiert werden.**
- Glätteis und festgetretener Schnee sind mit feinkörnigem Splitt, Sand, Asche oder anderen geeigneten Streumitteln abzustreuen. Die Gemeinde stellt den Splitt gratis in den aufgestellten Behältern zur Verfügung (siehe unter www.riehen.ch; Suchbegriff: Winterdienstplan). Wir sind Ihnen dankbar, wenn Splitt, Sand oder Asche nach dem Auftauen weggewischt werden.
- **Auftaumittel, insbesondere Streusalze, sind nach Möglichkeit zu vermeiden und dürfen nur dann verwendet werden, wenn**
 - der Schnee vorgängig geräumt worden ist.
 - das Schmelzwasser nicht in den Wurzelbereich von Bäumen gelangen kann.
- Falls Sie den Schnee wegen Ferienabwesenheiten oder aus anderen Gründen nicht selber räumen können, stellen Sie bitte sicher, dass sich eine andere Person um die sichere Begehbarkeit des Trottoirs vor Ihrer Liegenschaft kümmert.

Als Grundsatz gilt: Je früher Schnee und Eis bekämpft werden, desto kleiner ist der Arbeitsaufwand. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Werkdienste der Gemeinde Riehen, Tel. 061 645 60 60.

Für Ihre Bemühungen und Ihren grossen Beitrag zur Vermeidung von Unfällen danken wir Ihnen.

Gemeindeverwaltung Riehen

¹§ 5 der kantonalen Bau- und Planungsverordnung (SG 730.110) sowie Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen (RIE 727.200)

RZ050462



Deutsch- und Integrationskurse in Riehen 2019

Deutsch für den Alltag

Niveau A1

Start: 29. Januar 2019
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Niveau A2

Start: 30. Januar 2019
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Niveau B1

Start: 29. Januar 2019
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Niveau B2

Start: 30. Januar 2019
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Kosten pro Kurs: CHF 300.-

Dauer: jeweils **15 Wochen**

Auskunft/Anmeldung:

Verein „Miteinander vorwärts“,
Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen
Telefon: 078 845 95 79

www.deutsch-sprechen.ch
info@deutsch-sprechen.ch

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.

RZ050630

LEBENSMITTELSAMMLUNG Eine Tonne für Bedürftige

Heiland Sack, ein voller Erfolg!



Helfer klären Passanten über die Aktion «Heiland Sack» auf.

Foto: zVg

Am letzten Samstag wurden in Riehen im Rauracher-Zentrum und in der Schmiedegasse Lebensmittel für bedürftige Menschen in Basel gesammelt. Bereits um 8 Uhr morgens waren die Helferinnen und Helfer aus dem Gemeindekreis Riehen-Dorf, der FEG und der Regiogemeinde Riehen vor den Verkaufsstellen bereit. Die tiefen Temperaturen hielten sie nicht ab, sich für die Aktion «Heiland Sack» zu engagieren.

Mit Fahnen und Flyern wurden die einkaufswilligen Passanten auf die Sammlung aufmerksam gemacht. Die Helfer sammelten nach dem Einkauf der Kunden die Ware ein und konnten diese dann in den Lagern der jeweiligen Coop-Verkaufsstellen aufbewahren. Die zuvorkommende und unterstützende Haltung des Ladenpersonals vereinfachte das ganze Prozedere. Um 17 Uhr wurden die letzten Kisten verladen und zur Verteilstelle am Badischen Bahnhof gefahren. So können dieses

Jahr einige bedürftige Menschen in Basel schöne und vielleicht auch sorgenfreie Stunden mit ihrer Familie verbringen.

Auch bei den Spendern kam der «Heiland Sack» sehr gut an. Des Öfteren wurden die Helfer am Samstag gefragt, wieso eine derartige Aktion nur einmal im Jahr stattfindet. Solche und ähnliche Kommentare lassen erahnen, dass die Riehener Bevölkerung viel an ihre Mitmenschen denkt; diese Haltung hat sich auch auf die gespendeten Lebensmittel und Pflegeprodukte ausgewirkt.

Die von der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen unterstützte Aktion brachte für den Verein Dan (Dienst am Nächsten) knapp eine Tonne Lebensmittel und weitere haltbare Produkte zusammen. Das ist ein voller Erfolg! Wir danken der Riehener Bevölkerung für die Grosszügigkeit und all jenen, die mitgeholfen haben.

Matthias Thalmann, Vorstand Evangelische Allianz Riehen-Bettingen



Prüfungen bei KMS Riehen

rz. Am letzten Freitag fanden bei Krav Maga Selfprotect (KMS) Riehen die letzten Prüfungen des Jahres statt. Nach anderthalb Stunden Prüfung konnten die zwei Experten Patrik Allemann (ganz rechts) und Alex Sipos (ganz links) Oliver Sander (Basic-1) und Iris Pantaleoni (Advanced-1) zu ihrem nächsten Grad gratulieren. Bei Krav Maga gibt es nicht wie bei traditionellen asiatischen Kampfkünsten Gurte, sondern die Levels Basic-1 bis 3 und Advanced-1 bis 3. Danach gibt es den Instruktoren-Level, der dem Grad eines Schwarzgurts entspricht.

Foto: zVg

«BRUNNEN GEHN» Brunnenheizer stellen ihren Beruf vor

Bad im warmen Ochsenbrunnen

rz. Mitglieder der Basler Sektion der Brunnenheizerinnen und Brunnenheizer beheizten letzte Woche auf Einladung der Mobilien Jugendarbeit Riehen den Ochsenbrunnen direkt vor der Riehener Polizeiwache. Mit dem traditionellen «brunnen gehn» stellten sie der Bevölkerung einen kaum bekannten Beruf vor.

Die Brunnenheizer boten zu diesem Anlass eine Schnupperlehre an. Jugendliche konnten während des «brunnen gehen»-Rituals erfahren, wie der lange Arbeitstag eines «Chauffeur de Fontaines» aussieht: vom Aufbau des Ofens über den Dauerbetrieb der Wasserpumpe und des Garderobebetriebs am Abend bis zum Abbau des Brunnenheiz-Equipments.

An der pedalbetriebenen Wasserpumpe strampelten die Gäste vor oder nach dem Bad, um den Heisswasserzufluss im 39 Grad warmen Brunnen zu gewährleisten; Glühmost, Autolichter im Wasserdampf, nasskalte Frotteetücher und Rauchgeruch ergänzten die aussergewöhnliche Szenerie.



Zwei Gäste im warmen Ochsenbrunnen.

Foto: Véronique Jaquet

First Responder retten Leben

rz. Seit letztem Oktober können sogenannte First Responder zu Patienten mit einem vermuteten Herz-Kreislauf-Stillstand gerufen werden.

Laut einer Mitteilung des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt haben sich bisher 740 Personen als First Responder registrieren lassen. Die Bilanz nach zwei Monaten: In 13 Fällen wurden First Responder zu einem Einsatz gerufen, in neun dieser Fälle waren sie vor der Ambulanz vor Ort und konnten überlebenswichtige erste Hilfsmassnahmen beim Patienten treffen.

Befindet sich ein First Responder in einem definierten Umkreis eines gemeldeten Patienten mit vermutetem Herz-Kreislauf-Stillstand, kann sie oder er von der Sanität der Rettung Basel-Stadt über die App «Ist First Responder Kanton BS» zum Einsatzort gerufen werden. Nach wie vor können sich interessierte volljährige Personen als First Responder anmelden. Dazu müssen sie eine Informationsveranstaltung besuchen und benötigen eine zertifizierte Ersthelfer-Ausbildung bei Herz-Kreislauf-Stillstand.



Lichter wohin das Auge reicht – Riehen zeigt sich von der hellen Seite

lov. Zugegeben: Der Spagat zwischen romantisch-weihnachtlich und kitschig-glamourös ist besonders bei der Weihnachtsbeleuchtung ein schwieriger. Recht kann man es sowieso niemandem machen, denn wie so oft sind die Geschmäcker verschieden: Für die einen können es nicht genug Lichterketten sein, für die anderen reicht ein erhellter Stern am Fenster vollkommen. Hier ein gut

gemeinter Tipp: Statt sich ständig aufzuregen, könnten Sie sich doch einfach über das Licht in der dunklen Jahreszeit freuen. Das beruhigt das Gemüt und bringt Sie erst noch in Weihnachtsstimmung. Also nehmen Sie sich Zeit, schlendern Sie durch die Strassen und Gassen von Riehen und geniessen Sie wie unsere beiden Fotografen das kostenlose Freilichtspektakel.

Fotos: Philippe Jaquet (3) / Stefan Leimer

WEIHNACHTSCIRCUS Traditionsanlass feiert 20. Geburtstag

Eine Jubiläumsshow der Superlative

rz. Der bewährte Festplatz im Lörracher Grütt verwandelt sich vom 22. Dezember bis 6. Januar erneut zum Zentrum der internationalen Zirkuswelt. Der Weihnachtscircus ist die Show zum Fest und für jährlich mehrere Tausend kleine und grosse Zirkusfans das 25. Türchen im Adventskalender.

Die weihnachtliche Gala präsentiert eine fantastische Show mit aussergewöhnlichen Weltklasse-Artisten und atemberaubenden Tierdressuren von internationalem Flair. Zu sehen gibt es eine der schönsten gemischten Tigerdressuren der Gegenwart und die Raubtiersensation mit weissem Tiger, ausgezeichnet beim internationalen Zirkusfestival in Prag. Hinzu kommen spektakuläre Luftdarbietungen am Schwungseil und an der Luftspirale, beeindruckende Balancen auf dem chinesischen Mast, eine atemberaubende Hochseilshow – direkt unter der Zeltkuppel in zehn Metern Höhe – und natürlich einzigartige Clownerie mit den Star-Comedians und ihren aussergewöhnlichen Einlagen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Weihnachtscircus-Manege ist das

Showballett, das, vom Zirkusorchester begleitet, die tierischen und artistischen Spitzenleistungen in und über der Manege gekonnt in Szene setzt. Umrahmt von einer modernen Lichtanlage wird die Show für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis.

Eine vielfältige Gastronomie in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre mit Weihnachtsständen und vielen dekorierten Weihnachtsbäumen im grossen, beheizten Foyerzelt laden schon eine Stunde vor, während und nach Veranstaltungsbeginn zum Verweilen ein.

Lörracher Weihnachtscircus: 22. Dezember bis 6. Januar. 24. Dezember nur um 14 Uhr. Silvestergala: 31. Dezember nur um 19 Uhr (mit Sektempfang). Weitere Vorstellungen: Montag bis Donnerstag um 16 Uhr. Freitag, Samstag, Sonntag, feiertags um 15 und 19 Uhr. Die Zeltpaläste sind gut beheizt. Tierschau ist täglich ab 11 Uhr geöffnet. Tickets unter www.reservix.de. Die Circuskassen sind täglich von 11 bis 12 Uhr und eine Stunde vor Showbeginn geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene von 15 bis 35 Euro, Kinder von 13 bis 30 Euro.



Ein Körper wie Gummi – Miss Neyenne geht bis an die Grenzen des physisch Machbaren. Foto: zVg

YAMATO Erfolgreiches Taiko-Ensemble kommt in die Schweiz

Das rhythmische Beben der Trommeln



Ständig erschaffen die Trommler von Yamato mit grenzenloser Kreativität neue Rhythmen und Klangmuster. Foto: Hiroshi Seo

rz. Yamato – The Drummers of Japan kommen mit ihrer aktuellen Show «Chousensha» in die Schweiz, um ihre grenzenlose Energie mit dem Publikum zu teilen. Mit unbändiger Kraft, unfassbarer Synchronität, harmonischen Bildern und einer wohlthuenden Prise Humor sind die Trommelvirtuosinnen vom 22. bis 27. Januar im Musical Theater Basel zu Gast.

«Chousensha» (zu Deutsch: die Herausforderer) widmet sich dem Leben und seinen grossen Herausforderungen: dem Abenteuer des Aufbruchs, dem Reiz neuer Aufgaben und den Verheissungen lang gehegter Träume. Unnachahmlich verknüpfen Yamato – The Drummers of Japan ihre Vision mit ihrer pulsierenden Kraft, fordern ihre Instrumente immer wieder heraus und suchen unaufhörlich neue Wege des Ausdrucks. Das Beben ihrer Trommeln und der Beat, der in den Körpern widerhallt, ist Quelle dieser schier unerschöpflichen Kreativität. Bei rekordverdächtigen Spitzenfrequenzen von bis zu 500 Schlägen pro Minute ist alles perfekt ineinander

der verwoben. Kaum eine andere Formation verbindet so gekonnt die ehrwürdige Tradition der asiatischen Trommelkunst mit dem kraftvollen Pulsschlag des modernen Japan.

Auf über 40 Trommeln und zahlreichen anderen traditionellen japanischen Instrumenten übersetzen die Musiker die Visionen des Gründers und Künstlerischen Leiters, Masa Ogawa, in immer neue Bühnenproduktionen. Mit «Chousensha» beweisen Yamato – The Drummers of Japan einmal mehr, wie einnehmend der nimmermüde Schlag ihrer Trommeln ist.

Yamato – The Drummers of Japan. Vorstellungen: Musical Theater Basel, 22. bis 27. Januar 2019. Mittwoch, 18.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 19.30 Uhr, Samstag, 14.30 und 19.30 Uhr, Sonntag, 13.30 und 18.30 Uhr. Ticketpreise: zwischen 48 und 98 Franken. Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min) sowie übliche Vorverkaufsstellen.

Aktion «Noël»: Bisher 14 Festnahmen

rz. Während ihrer Aktion «Noël» richtet die Kantonspolizei Basel-Stadt ihr Augenmerk auf Langfinger. Bis dato hat sie 37 Personen genauer kontrolliert und davon 14 Personen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt festgenommen. Die Kantonspolizei erinnert daran, dass sich dieser Tage nicht alle nur von vorweihnächtlich freundlichen Gefühlen tragen lassen. Leider nutzen einzelne Personen die Sorglosigkeit ihrer Zeitgenossen dazu, sie zu bestehlen.

Die bisher festgenommenen Personen stehen im Verdacht, Taschen- und Einbruchsdiebstahl, Wechselgeldbetrug und Diebstahl aus einem Fahrzeug begangen zu haben. Fünf der festgenommenen Personen kommen aus Rumänien, je zwei aus Algerien, Georgien und Moldavien sowie je eine aus Kroatien, Marokko und Tunesien. Auf ihrer Webseite gibt Kriminalprävention der Kantonspolizei wertvolle Tipps, wie man sich leicht vor Taschendiebstahl schützen kann.

Reklameteil

Fussballfieber im Tertianum



Der Fussballclub Basel hatte kürzlich seinen 125. Geburtstag. Dieses Jubiläum wurde vom Verein und seinen vielen Fans intensiv gefeiert. Schon fast jedes Kind weiss, dass die Heimspiele im Stadion St. Jakob-Park in Basel ausgetragen werden. Der international bekannteste Schweizer Club ist aber nicht der einzige Mieter im Stadion.

Im mehrstöckigen Shoppingcenter, das sich ebenfalls im Stadion befindet, trifft man auf alle Geschäfte, die man braucht. Kleider in Hülle und Fülle, elektronische Geräte vom Fernseher bis zum Handy, Sportartikel, Brillen, Schuhe und vieles mehr ist dort zu haben. Dazu kommen Lebensmittelgeschäfte, Restaurants und eine Apotheke. Eine weitere prominente Mieterin ist die Tertianum Residenz St. Jakob-Park Basel. Auf mehreren Etagen werden Appartements mit 1½ bis 3½ Zimmern vermietet. Zum umfangreichen und hochstehenden Angebot von Kulinarik bis Kultur gehört der Joggelblick. Das ist ein Raum, der nicht wie die Appartements ideal nach Süden ausgerichtet ist, sondern dessen grosse Fensterfront den Blick auf das grüne Rasenfeld im Stadion freigibt. Fussballfans versammeln sich dort bei Meisterschafts- und Länderspielen und geniessen ihren Lieb-

lingssport kostenlos, ohne sich vorher um ein Ticket kümmern zu müssen. Wenn Helene Fischer oder AIDA im Stadion gastieren, hat man als Tertianum-Bewohner ebenfalls die Gelegenheit, die Shows von den besten Plätzen aus zu verfolgen. Auch kulinarisch wurde das FCB-Jubiläum gefeiert. Das Restaurant wurde rotblau dekoriert und die Servicemitarbeiter waren im FCB-Look gekleidet. Zur Auswahl standen Rindfleisch, Lachs, Waldpilz-Toast und Schweinsrücken. Natürlich zauberte der Küchenchef auch ein Dessert in den Clubfarben auf den Tisch. Es war eine mehrstöckige Fussballtorte. Und wer nach dem ausgezeichneten Mittagessen keinen Platz mehr für die Torte hatte, nahm sich ein Stück mit in sein Appartement zum Zvieri.

Vielleicht gehören auch Sie einmal zu den Mietern eines Appartements. Dann können Sie Sport und Konzerte aus der verglasten Loge an exklusiver Lage verfolgen.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder: © Beat Eglin
www.pressestime.ch



GRATULATIONEN

Gottfried Mittelbach-Scherzer zum 90. Geburtstag

rs. Am 26. Dezember 1928 geboren, feiert Gottfried Mittelbach-Scherzer am zweiten Weihnachtstags seinen 90. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist er im ostdeutschen Dorfchemnitz im Erzgebirge. Im Jahr 1944 wurde er von der Schule weg zum Reichsarbeitsdienst einberufen, weshalb er zunächst keine Berufsausbildung hatte, denn im RAD wurden die Schüler nur militärisch ausgebildet. In den Krieg ziehen musste er zum Glück nicht.

Im Jahr 1947 erhielt Gottfried Mittelbach eine Anstellung als Neulehrer. Dann begann er 1949 ein Theologiestudium auf St. Chrischona, das er 1953 beendete, worauf er im hessischen Schotten eine Stelle als Prediger antrat, danach war er als Prediger in Frankfurt am Main tätig.

Schliesslich zog Mittelbach 1957 mit seiner Familie in die Schweiz und war zunächst für die Stadtmission in Basel tätig. Am 9. November 1965 erhielt die Familie das Basler Bürgerrecht und damit Schweizerische Staatsangehörigkeit.

Ab 27. Januar 1983 war Gottfried Mittelbach im Auftrag der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt als Religionslehrer an den Basler Gymnasien beschäftigt und blieb dort bis zu seiner Pensionierung. In den Schulferien 1969 bis 2002 leitete er insgesamt 62 Studienreisen nach Israel, Ägypten, Sinai, Jordanien, Libanon und Syrien.

Die Riehener Zeitung gratuliert Gottfried Mittelbach herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihm Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Margrith Pinsker zum 90. Geburtstag

rz. In drei Tagen, also an Heiligabend, darf Margrit Pinsker ihren 90. Geburtstag feiern. Sie und ihr Mann Gerd Pinsker leben nach wie vor Zuhause und können ihren Haushalt selbstständig führen.

Ihr Zuhause ist eine altersgerechte Wohnung mit Gartensitzplatz im Geburtshaus von Gerd Pinsker in Riehen, das vor einigen Jahren zu einem Dreigenerationenhaus umgebaut worden ist. Gleich nebenan wohnen ihre Tochter und Schwiegersohn und ihre drei Enkel. Margrit Pinsker liest, malt, liebt es zu singen und Musik zu hören.

Geboren ist sie am 24. Dezember 1928 in Basel und aufgewachsen in der Nähe des Wettsteinplatzes. Nach Schule und Landdienst in der französischen Schweiz begann sie eine Fotografenlehre und lernte Gerd Pinsker aus Riehen kennen, ebenfalls Fotografenlehrling mit einem Jahr Vorsprung. Die Beiden wurden ein Paar, heirateten und bekamen zwei Töchter, Eva und Anita.

Margrit und Gerd Pinsker führten über Jahre gemeinsam ein Fotografengeschäft, das innerhalb von Riehen ein Begriff war, und manches Foto ist auch in der Riehener Zeitung erschienen.

Ihre Freizeit verbrachten sie wenn möglich in der Natur beim Wandern, Velofahren und Zelteln. Sie luden gerne Freunde zum Essen ein, liebten Kleintheaterbesuche und Jazz. Margrit bastelte und nähte mit Begeisterung, wann immer sie dazu kam.

2015 durften Gerd und Margrit Pinsker ihre diamantene Hochzeit feiern und wurden ins Basler Rathaus zur Feier eingeladen, was sie sehr genossen.

Auch wenn es heute etwas langsamer zugeht und ihre Aktivitäten weniger geworden sind, geniessen sie immer noch ab und zu Kleintheaterbesuche und Ausflüge und schätzen ihre Mobilität und Selbstständigkeit.

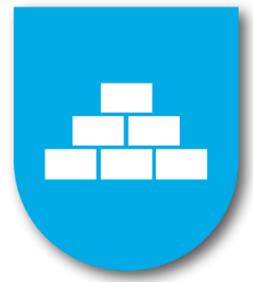
Die Riehener Zeitung gratuliert Margrit Pinsker herzlich zum neunzigsten Geburtstag und wünscht ihr zusammen mit ihrem Mann und ihrer Familie viel Glück, Zufriedenheit und für die Zukunft alles Gute.



RIEHENER ZEITUNG

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Modisch und innovativ: Frei Augen-Optik im Rauracher-Zentrum

Stefan Frei führt bereits seit über 30 Jahren sein Augen-Optik Fachgeschäft in Riehen. Er hat es verstanden, sein Geschäft immer den modischen und optischen Bedürfnissen seiner Kunden anzupassen. Durch diese ständigen Investitionen ist eines der modernsten und innovativsten Augen-Optik Fachgeschäfte für Brillen und Kontaktlinsenanpassungen in der Region entstanden.

Die Marktsituation und die Kundenbedürfnisse haben sich in diesen Jahren natürlich stark verändert. Das bedeutete laufende Anpassungen an die Kundenwünsche. Eine Aufgabe, die Stefan Frei und sein Team mit Begeisterung immer wieder neu gelöst haben. Im Zentrum des Denkens und Handelns stand und steht immer der Kunde und seine Bedürfnisse. Daraus haben sich ein sehr breites modisches Brillensortiment und die laufende Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes im Bereich der Kontaktlinsenanpassung und der optometrischen Gesundheitsvorsorge für die Augen entwickelt. Die neueste Dienstleistung ist eine spezielle Sprechstunde für trockene Augen, einem Phänomen, das sich zurzeit immer stärker verbreitet. Meistens kann dieses Phänomen mit einfachen Mitteln gelindert werden. Mit einem neuen Gerät kann die Wirksamkeit einer Behandlung gemessen werden.

Nachhaltigkeit ist beim Optiker im Rauracher ein grosses Thema: Die Produkte sollen aus umweltfreundlichen Produktionen kommen und möglichst kurze Transportwege haben. Deshalb wird zum Beispiel bei



den Brillengläsern ausschliesslich mit Lieferanten aus der Schweiz zusammengearbeitet. Das bedeutet schnelle Lieferzeiten und – was vielleicht in der heutigen Zeit erstaunen mag – ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis, das keine Vergleiche scheuen muss. Durch den Einsatz modernster Herstellungstechnologien ist unsere Industrie in der Lage, hochwertigste Produkte zu einem attraktiven Preis herzustellen. Übrigens immer mit Verträglichkeitsgarantie!

Mit der neuesten Brillengläser-Technologie schützen Sie Ihre Augen vor Langzeitschäden bei der häufigen Nutzung von PC, Tablet und Smart-

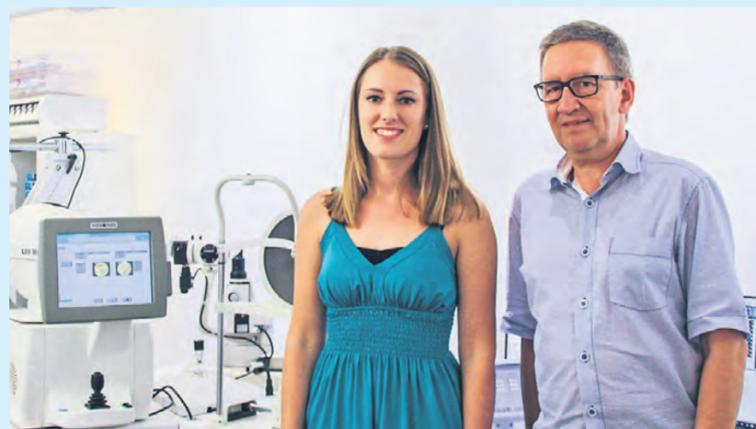
phone: Die schädlichen blauen Strahlungen werden bereits von den Brillengläsern ausgefiltert und gelangen gar nicht in die Augen. Informieren Sie sich bei den Optikern im Rauracher-Zentrum, Sie erhalten gern nähere Auskünfte und eine Demonstration der Wirksamkeit dieses Schutzes.

Die Kombination der Blaufiltertechnologie mit der neuesten Generation Nahkomfortgläser ergibt einen Komfort und eine Sehdynamik am Arbeitsplatz, die bisher nicht erreicht wurde. So entspanntes Sehen vom Lesen, über den Bildschirm bis weit in den Raum hinein, war bisher nicht möglich. Als Ergänzung zu Ihrer Gleitsichtbrille haben Sie sogar die Möglichkeit, diese Gläser risikolos zu testen. Auch die Preise für diese neuesten Arbeitsplatz-Gläser sind äusserst attraktiv. Bei Frei Augen-Optik steht Ihnen ein hervorragend ausgebildetes, freundliches und serviceorientiertes Team zur Verfügung, das sich immer über Ihren Besuch freut.

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Frei Augen-Optik GmbH
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen
Telefon 061 601 0 601
www.freioptik.ch



Stefan Frei mit seiner Stellvertreterin Joëlle Wüthrich, Optometristin FH, im Prüfraum vor den modernsten Geräten.

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601



MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen

Tel. 0848 845 400



Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T+41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

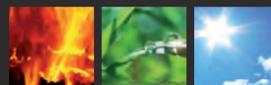
Machen Sie sich eine Freude – mit einem gepflegten Garten.



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen 4147 Aesch
Fürfelderstrasse 1 Reinacherstrasse 24
Tel. 061 646 80 60 Tel. 061 755 50 80 g-und-g.ch

Inserieren bringt Erfolg!

inserate@riehener-zeitung.ch

Telefon 061 645 10 00

10 mal pro Jahr für Fr. 222.–
pro Erscheinung

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT Gemeinde Riehen setzt knapp 690'000 Franken ein

Engagement im In- und Ausland

rz. Die Gemeinde Riehen wendet seit vielen Jahren ein Prozent der Einnahmen aus der Einkommenssteuer für die Entwicklungszusammenarbeit auf. 688'380 Franken sind es laut einer Medienmitteilung diesmal. Davon gehen rund drei Viertel an Projekte im Ausland und ein Viertel an Projekte in der Schweiz. Das Engagement der Gemeinde konzentrierte sich in diesem Jahr auf die Themen «Gesellschaft» und «Armut».

Für die Unterstützung von Projekten im Ausland werden rund 500'000 Franken eingesetzt. Die sozialen Projekte in der langjährigen rumänischen Partnerstadt Csikszereda werden mit 120'000 Franken unterstützt, die drei Schwerpunktprojekte «Dorfentwicklung in Bangladesch» von World Vision, die Förderung von Honig- und Kakaoproduzenten in Uganda von Swisscontact sowie die Verbes-

serung der psychischen Gesundheit von sehbehinderten Menschen in Burkina Faso der Christoffel Blindenmission ihrerseits mit 50'000 Franken.

Die freien Beiträge im Ausland gehen an 19 Projekte zu den Themen «Gesellschaft» und «Armut». Dabei werden Projekte wie eine Sozialbegleitung von Kindern und Jugendlichen aus den Slums von Medellin in Kolumbien oder die Schaffung einer nachhaltigen Existenzgrundlage für 250 extrem arme haitianische Familien unterstützt. Ausserdem wurde ein Beitrag von 10'000 Franken zur Katastrophenhilfe für die Tsunami-Opfer in Sulawesi geleistet.

Für die Unterstützung von Projekten in der Schweiz setzt die Gemeinde Riehen rund 180'000 Franken ein. Davon erhält die neue Patengemeinde Val Terbi im Jura einen Beitrag von 50'000 Franken für die Totalsanierung

des Primarschulgebäudes in Corban. Das Engagement löst die langjährige Partnerschaft mit Mutten im Graubünden ab; die Gemeinde ist durch die Fusion mit Thusis seit diesem Jahr nicht mehr auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die freien Beiträge gehen an acht themenspezifische, inländische Projekte: Im Entlebuch soll mittels Aufbau eines Imbisslokals das Dorfleben erhalten und ein Treffpunkt für junge Familien geschaffen werden; in Basel-Stadt sollen auch ältere, alleinstehende Migrantinnen und Migranten den Besuchs- und Begleitedienst in Anspruch nehmen dürfen, um ihre soziale Isolation abzubauen.

Wie die Gemeinde Riehen mitteilt, werden auch in Zukunft die Entwicklungsbeiträge thematisch vergeben. Die Schwerpunktthemen im Jahr 2019 sind «Kinder» und «Finanzen».

Projekte im Ausland 2018

Organisation	Betrag CHF	Zweck	Land
Ades Association, Mettmensstetten	15'000	Aufbau Produktion energiesparender Wasserkocher, Schaffung von Arbeitsplätzen, Klima- und Umweltschutz	Madagaskar
Iamaneh, Basel	15'000	Dorfentwicklungsprojekt in den Bereichen Gesundheit und Gerechtigkeit, Stärkung der Gesellschaft	Togo
Fepa, Basel	15'000	Stärkung und Ausbau eines Netzwerks von 30 lokalen im Jugendbereich tätigen Organisationen	Simbabwe
Vétérinaire sans Frontières, Bern	10'000	Armutsbekämpfung und Umweltschutz durch Stärkung und Strukturierung der bäuerlichen Gesellschaft	Togo
Das Hunger Projekt Schweiz, Turgi	15'000	Schaffung und Stärkung von Existenzgrundlagen, Mobilisation der Gemeinschaften, Unterstützung durch Bildung	Ghana
Aiducation International, Riehen	5000	Workshops zum Thema Armut und Gesellschaft im Rahmen des Stipendienprojekts für junge Menschen	Kenia
Verein Neyam, Basel	5000	Aufbau eines Kompetenzzentrums für kriegsversehrte, ältere Personen im Norden Sri Lankas	Sri Lanka
Eco Solidar, Basel	15'000	Stärkung der indigenen Bevölkerung der Bunong durch Schaffung einer nachhaltigen Existenzgrundlage im Biolandbau	Kambodscha
Children Welfare Association Schweiz, Riehen	10'000	Erweiterung und Ausbau der landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Selbstversorgung im Kinderheim von Pokhara	Nepal
Stiftung Vivamos Mejor, Zürich	10'000	Verkaufsförderung für Kleinbauern, Investition durch Kleinkredite, Inpflichtnahme der Gemeindebehörden, Bildung von Kooperationen	Brasilien
Stiftung Presencia, Basel	15'000	Sozialbegleitung von Kindern und Jugendlichen aus den Slums von Medellin	Kolumbien
Stiftung indigene Völker Paraguay, Riehen	20'000	Aufbau der medizinischen Grundversorgung für die indigene Ayoreo-Totobiegosode	Paraguay
Solidar Suisse, Zürich	10'000	Stärkung der Rechte von prekär Beschäftigten wie Hausangestellte und Zuckerrohrschneider	Bolivien
PeaceWomen, Bern	5000	Stärkung der politischen Partizipation von Frauen in Friedensprozessen, Training von Frauen aus allen Bevölkerungsschichten in Advocacy-Arbeit	Kolumbien
Opportunity International, Bassersdorf	15'000	Schaffung einer nachhaltigen Existenzgrundlage für 250 extrem arme Familien	Haiti
Mission 21, Basel	10'000	Unterstützung der indigenen Bevölkerung zur Nutzung ihrer wirtschaftlichen Ressourcen unter Wahrung ihrer sozialen und kulturellen Traditionen	Bolivien
Terre des Hommes, Lausanne	10'000	Aufbau und Betrieb von Anlaufstellen für Mädchen, die zu Frühehen gezwungen werden, juristische Vertretung und soziale Betreuung	Libanon
Foundation of Hope, Riehen	15'000	Verbesserung der Gesundheitssituation und Bildung für Kinder und Jugendliche von syrischen Flüchtlingen	Libanon
Reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen	2000	Wohltätigkeitsanlass «Riehen für Syrien» Kornfeld	Syrien
Caritas Schweiz	10'000	Katastrophenhilfe für die Opfer des Tsunamis	Sulawesi

Projekte in der Schweiz 2018

Organisation	Betrag CHF	Projekt	Region
Schweizer Berghilfe	10'000	Erhalt des Dorflebens, Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Aufbau eines neuen Imbisslokals als Treffpunkt für junge Familien	Entlebuch
Schweizer Berghilfe	5000	Erhalt eines Bauernbetriebes durch Umbau eines nicht mehr tierschutzkonformen Stalls	Neuenburger Jura
Gemeinde Les Enfers	10'000	Renovation des Gemeindeschulhauses zu dessen Erhalt in der kleinen jurassischen Gemeinde Les Enfers	Jura
Patenschaft für Berggemeinden	10'000	Sanierung und Erweiterung des Alters- und Betreuungszentrums der Stiftung Risi für sozial schlechter gestellte Menschen	Appenzell-Ausserrhoden
Patenschaft für Berggemeinden	5000	Erschliessung und Aufwertung des Dorfkerns zur Verbesserung der Lebensqualität und Verhinderung der Abwanderung	Wallis
Schweizerisches Rotes Kreuz	10'000	Ausbau des Besuchs- und Begleitedienstes für ältere Migrantinnen und Migranten zum Abbau der sozialen Isolation	Basel-Stadt
Schweizerisches Arbeitshilfswerk Basel	10'000	Aufbau eines Arbeitsintegrationsprojekts für Migrantinnen und Migranten im Reinigungsbereich	Basel-Stadt
Ökozentrum	3000	Konsumglobal – die andere Stadtführung für Jugendliche und Schulklassen zur Förderung eines sozial- und umweltverträglichen Konsumverhaltens	Basel, Bern, Zürich und Freiburg

BIBLIOTHEK RIEHEN Neuer Name und frischer Auftritt

Noch mehr Service für Bücherwürmer



Trotz Neuerungen: Die beiden Standorte der Bibliothek Riehen bleiben Orte zum Verweilen.

Foto: zVg

rz. Mit verschiedenen Neuerungen, besseren Öffnungszeiten und einem modernen Auftritt soll die Bibliothek Riehen – bisher unter dem Namen «Gemeindebibliothek Riehen» bekannt – noch kundenfreundlicher werden, wie aus einer Mitteilung der Gemeinde Riehen zu entnehmen ist. Die Webseite sei übersichtlicher aufgebaut, lesefreundlicher und attraktiver gestaltet worden und passe nun auch zum neuen Logo, das die in die Jahre gekommene Bibliothekseule ablösen werde.

Unter www.bibliothek-riehen.ch können die wichtigsten Funktionen direkt auf der Startseite angeklickt werden, so etwa die Suche nach bestimmten Medien sowie der Zugang zum eigenen Konto oder zu den E-Medien. Auch die Veranstaltungen und Aktuelles aus der Bibliothek sind nun leicht zu finden.

Die Öffnungszeiten der Bibliotheken im Dorf und im Niederholzschulhaus werden verlängert: Beide Bibliotheken öffnen am Nachmittag bereits um 14.30 Uhr. Die Öffnungszeit am Samstag wurde hingegen auf 13 Uhr verlängert. Die Bibliothek Dorf ist jeweils am Dienstag bis um 20 Uhr geöffnet. Neu gelten in der Bibliothek Dorf während der Faschachts- und Osterferien die regulären Öffnungszeiten. In den Sommerferien haben beide Bibliotheken neu auch am Vormittag geöffnet. Die detaillierte Übersicht ist auf der Webseite zu finden, ebenso liegt der aktuelle Ferienzettel 2019 in beiden Bibliotheken auf.

Die Bibliothek Riehen wird am Samstag, 11. Mai, des kommenden Jahres zusammen mit der interessierten Bevölkerung ihren neuen Auftritt feiern.

LESERBRIEFE

Gefährliche Legionellen

In den letzten vier Ausgaben der Rieher Zeitung erschienen kleine Inserate mit der Mitteilung, dass das Hallenbad Wasserstellen aufgrund von Unterhaltsarbeiten vorübergehend für die Öffentlichkeit geschlossen sei. Nur Insider, also Schüler, Lehrer und Sportler der verschiedenen Vereine, wurden mittels Brief des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt (GD) genauer informiert. Eine Mitteilung seitens der Gemeinde Riehen fehlt bis heute.

Bei einer Routinekontrolle des Warmwassersystems der Duschanlagen hat das GD Legionellen festgestellt. Da der Befall hoch ist, muss der Betrieb der Duschanlagen vorübergehend eingestellt werden. Legionellen sind Bakterien, die sich bei Temperaturen zwischen 20 und 50 Grad besonders wohlfühlen. Unter 20 Grad steigt ihre Anzahl kaum an und bei mehr als 60 Grad werden sie abgetötet. Deshalb kommen sie vornehmlich in Wassersystemen wie etwa Duschen vor. Für gesunde Personen sind Legionellen meist ungefährlich. Anders bei Personen mit einem geschwächten Immunsystem oder bei älteren Menschen: Legionellen können schwere Lungentzündungen auslösen.

Die bestehenden Duschen im Wasserstanzschulhaus sind schon lange in einem äusserst schlechten Zustand. Die Mischautomaten funktionieren nicht richtig und um Wasser zu sparen, wurden vor Jahren Wasserspardüsen eingebaut und zusätzlich der Wasserdruck reduziert. Massnahmen, die mit grösster Wahrscheinlichkeit dazu beigetragen haben, dass sich in den Duschköpfen Legionellen einnisten konnten. Die Betroffenen erwarten, dass die Gemeinde alles daran setzt, damit die Duschen so schnell wie möglich wieder benutzt werden können. Zudem erwarten die Sportvereine eine angemessene Reduktion der Hallenmiete.

Karl Ettlin, Riehen

Schildbürgerstreich zu Bettingen

Die Gemeinde Bettingen saniert die Turnhalle für sagenhafte 745'000 Franken, die neue Aussenanlage darf auch nochmals stolze 1,5 Millionen Franken kosten. Die ganze Fensterfront und das Innenleben der Turnhalle werden saniert, elektrisch be-

dienbare Fenster, hochmoderne Audio-, Video- und Lichtenanlagen werden verbaut sowie die Bühnentechnik erneuert. Somit bezahlen die Steuerzahler für das neue Schulhaus mindestens 17 Millionen Franken.

Dem Gemeinderat war es schon seit der letzten Sanierung bekannt, dass gemäss einer Verfügung der Feuerpolizei Basel-Stadt nur maximal 200 Personen an einem Anlass in der Turnhalle teilnehmen dürfen, da die Fluchttüren zu wenig Breite aufweisen und somit die Brandschutzmassnahmen nicht erfüllt sind. Bei der Turnhallensanierung unterlässt es der Gemeinderat sträflich, die Fluchttüren der Turnhalle auszubauen (Kosten ca. 60'000 Franken), sodass die Kapazität der Besucher erhöht werden kann.

Bettingen hat rund 1210 Einwohner, das heisst, dass nur 16 Prozent der Einwohner in die Turnhalle zu Anlässen und an die Gemeindeversammlung gehen dürfen. Kommen mehr als die 200 erlaubten Menschen an eine Gemeindeversammlung, müssen diese wahrscheinlich via Public Viewing auf dem neuen Pausenplatz teilnehmen oder ihnen muss der Eintritt verweigert werden und somit auch ihre rechtliche Teilnahme an einer Gemeindeversammlung. So werden nochmals Jahrzehnte vergehen, bis die Fluchttüren den gesetzlichen Vorgaben der Feuerwehropolizei angepasst werden. Bis dahin sind dann vielleicht auch die demokratischen Umgangsformen an den Gemeindeversammlungen angenehmer geworden.

Peter Hablützel, Bettingen

Steuereinnahmen gestiegen?

Im Einwohnerrat kam es zu Diskussionen betreffend des Finanzplans des Gemeinderats für die Jahre 2019 bis 2022. Dies ist ja eigentlich nichts Neues. Auch die Kritik von Links wegen der Steuersenkung kommt regelmässig. Und jetzt das: Der Gemeinderat erklärt, dass die Steuereinnahmen trotz Steuersenkung gestiegen seien. Dies darf man nicht einfach so stehen lassen! Liebe RZ, ich habe einen Wunsch: Bitte bringt in einer der nächsten Ausgaben einen Hintergrundbericht mit detaillierten Angaben, warum die Steuereinnahmen tatsächlich gestiegen sind. Frohe Weihnachten.

Markus Kümin, Riehen, Vorstand SP Riehen

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.bayer-suedsteirische-zent

NEU
ab 1. April
in Riehen

MIGROS FITNESS CENTER
Niederholz



2 Monate geschenkt

beim Abschluss eines Jahres-Abos

Profitieren Sie bis 6. Januar vom Eröffnungs-Angebot
migrosfitnesscenter.ch

Gotenstrasse 84 in Riehen | Mo bis Fr 8 – 22 Uhr | Sa & So 9 – 18 Uhr

FÜR ALLE OHREN

+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch
Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 1000
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Weihnachtskonzert Dorfkirche Riehen

Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr

Kammerorchester
Musica Antiqua Basel

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Frühling, Sommer, Herbst Winter

Corelli: Weihnachtskonzert
Händel: Feuerwerksmusik
Schiassi: Weihnachtssinfonie
Solist: Stefan Horvath
Leitung: Fridolin Uhlenhut

Vorverkauf: Papeterie Wetzlar, Riehen
Unterstützt durch die Gemeinde Riehen

FRAUEN CHOR
CONCORDIA
BASEL

Chum zu uns in Chor

Proben jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im
Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: rohrer.j@bluewin.ch

www.frauenchor-concordia-basel.ch



Öffnungszeiten Verwaltung Weihnachten/Neujahr

Die Festtage stehen bevor!

Die Verwaltung bleibt in diesen Tagen wie folgt
geschlossen:

**Montag, 24. Dezember bis
Mittwoch, 26. Dezember 2018**

sowie am

**Montag, 31. Dezember 2018 und
Dienstag, 1. Januar 2019**

Von Donnerstag, 27. Dezember bis Freitag, 28.
Dezember 2018 sowie ab Mittwoch, 2. Januar 2019
stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen wie
gewohnt gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Ab 2. Januar 2019 gelten die
neuen Öffnungszeiten des Kundenzentrums!

Wir danken für die Kenntnisnahme und wünschen
Ihnen frohe Festtage.

Bücher Top 10 Belletristik

- Helen Liebendörfer**
Leo und Lila in Basel
Bilderbuch | Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte
- Peter Stamm**
Die sanfte Gleichgültigkeit
der Welt
Roman | Fischer Verlag
- Franz Hohler**
Am liebsten ass
der Hamster Hugo
Spaghetti mit
Tomatensugo.
Tiergedichte
Kinderverse | C. Hanser Verlag
- Alex Capus**
Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag
- Jeff Kinney**
Gregs Tagebuch 13 –
Eiskalt erwischt!
Kinderbuch | Baumhaus Verlag
- Antoine de Saint-Exupéry**
Dr gläi Brinz.
Baaseldütschi Ussgoob
Klassiker im Dialekt | Lenos Verlag
- Elena Ferrante**
Lästige Liebe
Roman | Suhrkamp
- Wolf Haas**
Junger Mann
Roman | Hoffmann & Campe
- Martin Suter**
Allmen und die Erotik
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Anne Gold**
Der Gesang des Todes
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Michelle Obama**
Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
- Helen Liebendörfer**
Die Sprache der Engel –
Von Schutzengeln,
Erzengeln und Engelsmusik
Religion | F. Reinhardt Verlag
- Tanja Grandits**
Tanjas Kochbuch –
Vom Glück
der einfachen Küche
Kochbuch | AT Verlag
- Stephen Hawking**
Kurze Antworten auf
grosse Fragen
Naturwissenschaft |
Klett-Cotta Literatur Verlag
- Yuval Noah Harari**
21 Lektionen für
das 21. Jahrhundert
Zeitfragen | C.H. Beck
- Rahel Schütze**
Basel Wimmelbuch
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
- Prozentbuch Basel**
2018/2019
Gutscheinbuch | proioo network schweiz
- Essen gehn!**
Basel 2018/2019
Gutscheinbuch |
René Grüninger PR Zürich
- Guinness World Records**
2019
Sachbuch | Ravensburger Verlag
- Josef Zindel**
FC Basel 1893.
Die ersten 125 Jahre
Sport | F. Reinhardt Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

DIE ZAHNÄRZTE.CH

Riehen, Bahnhof – weil Wissen und Erfahrung zählen.

Frohe
Festtage

Besondere Öffnungszeiten:

24.12.: 8-14 Uhr
27. und 28.12.: 8-18 Uhr
31.12.: 8-18 Uhr
2.-4.1.: 8-18 Uhr

*Samstag, 29.12.2018 und an
den Feiertagen geschlossen.

Ab 7.1. 2019 sind wir wieder
regulär für Sie da.

diezahnaerzte-riehen.ch, Bahnhofstr. 25, 061 641 11 15

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–20 Uhr Sa 9–13 Uhr

Dr. Giedré Thomas, Master of Science
Kieferorthopädie und Dr. Dr. Ulrich Thomas,
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

SMEH

www.smech.ch

Stille Nacht?
Nicht bei uns! ☺

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über
Aufträge, die schon früher
bei uns eintreffen.

Gehstöcke
Rollstühle
Pflegebetten
Matratzen
diverse Kissen
Treppenlifte
Rollatoren
Rampen
Badehilfen
Haltegriffe
Relax-Sessel
Spezialgeschirr
Notrufuhren
Inkontinenzschutz
und vieles mehr

aUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch www.auforum.ch

Reitschule Ludäscher Rümtingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven
Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht
für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de
oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN-anerkannte Reitschule für alle,
die Spass am Reiten haben.

Creativ Ceramic Zahntechnik

**Zahnprothesen
Reparaturen**
(Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden
Telefon 079 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

Es muss nicht immer Sport sein – Vorsätze für 2019



Foto: pixabay.com

Die kommenden Weihnachtstage versprechen viel Genuss. Im Anschluss folgt der Jahreswechsel und damit verbunden oftmals die Suche nach Vorsätzen, welche im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen. Das Redaktionsteam der Energieseite hat sich bereits Gedanken gemacht – hier die persönlichen energierelevanten Vorsätze der Redaktionsteammitglieder.

Rolf Spriessler, Redaktor Riehener Zeitung

Vor einigen Wochen habe ich eine neue Wohnung bezogen. Und da lohnt es sich, bei der Einrichtung und bei der Entwicklung neuer Gewohnheiten am neuen Ort etwas genauer zu überlegen und hinzuschauen.

Ich achte auf eine effiziente Beleuchtung mit stromsparenden Leuchtkörpern und darauf, Licht nur dort brennen zu lassen, wo ich es gerade brauche. Ich achte im Winter auf eine nicht unnötig hohe Raumtemperatur und drehe die Radiatoren etwas zurück, wenn ich längere Zeit nicht da bin. Ich mache keine Grosseinkäufe mit dem Auto mehr, sondern kaufe täglich unterwegs ein, was gerade nötig ist. Das vermeidet Extrafahrten. Ich berücksichtige vermehrt die Marktstände mit regionalen Produkten und koche und plane meine Menüs «wiederverwendend» – aus den Rändern für die Randensuppe gibt es Salat, aus den restlichen Salzkartoffeln Kartoffelstock und daraus später Kartoffelpuffer – zum Beispiel. Und ich nehme mir vor, Produkte in der selber mitgebrachten Tasche mitzunehmen und generell auf möglichst wenig Verpackungsmaterial zu achten, vor allem, wenn es sich dabei um Plastik handelt.

Caroline Schachenmann, Einwohnerrätin Riehen

Seit rund zehn Jahren schreibe ich für die Energieseite der Riehener Zeitung regelmässig diese kurzen Artikel zu Nachhaltigkeitsthemen. Bei den Recherchen stosse ich immer wieder auf interessante und irritierende Zusammenhänge. Dieses Jahr fand ich die weltweite Problematik der Plastikabfälle besonders beunruhigend. In den Medien erhielt das Thema viel Aufmerksamkeit. Zum Beispiel mit der Aktion einer Gruppe Umweltaktivisten in

England, die in einem Supermarkt alle Einkäufe aus der Verpackung schälten und einen beeindruckenden Berg von Plastik hinterliessen. Sie nannten diese Kundgebung «plastic attack».

Die Sammel- und Recyclingorganisation für Plastik gestaltet sich noch schwierig, was mit den vielen verschiedenen Grundstoffen zusammenhängt. Nachhaltig und ressourcenschonend wäre es also, Plastikabfall möglichst zu vermeiden. Und eben dies soll mein guter Vorsatz für 2019 sein: Ich wähle Käse, der in Papier verpackt ist, nehme wiederverwendbare Beutel für Gemüse und Früchte in den Laden mit, wähle einfache statt x-fache Umhüllungen bei Biscuits, Tee und Knäckebrötchen, vermeide Plastikbecher bei Joghurts und achte generell auf die Art und den Umfang von Verpackungen.

Jasmin Gianferrari, Projektleiterin Public Relations & Nachhaltigkeit IWB

Bei IWB haben wir seit vier Jahren ein Nachhaltigkeitsmanagement. Um unsere Mitarbeitenden zu nachhaltigerem Verhalten anzuregen, habe ich vor einiger Zeit 16 Nachhaltigkeitstipps zusammengetragen. Die Recherche zu den sehr unterschiedlichen Themen wie «Food Waste vermeiden», «Mobilität im Alltag» oder «Plastik und die Umwelt» haben mich immer selber inspiriert, mein Verhalten zu ändern.

Zwei Tipps, die eigentlich einfach umzusetzen sind, habe ich selber noch nicht berücksichtigt und ich nehme sie mir daher für das Jahr 2019 vor. Einerseits möchte ich möglichst viele meiner konventionellen Reinigungsmittel durch einfache Hausmittel ersetzen. Ich bin gespannt, ob Essig, Zitronensäure, Soda und Natron all die bunt verpackten Reiniger so gut ersetzen, wie es diverse Artikel auf Nachhaltigkeitsseiten im Internet versprechen. Und als zweites möchte ich meinen Balkon mit Pflanzen ausstatten, die etwas zur Biodiversität beitragen und nicht nur schön aussehen. Sie sollen also nicht aus einem grossen Gartencenter stammen und nicht aus Standardsaatgut gewonnen worden sein. Der grüne Daumen fehlt mir etwas, aber wenn die Pflanzen mehr Wert haben, werde ich mir auch mehr Mühe bei der Pflege geben.

Regula Fischer Wiemken, Assistentin Gemeindeverwalterin Bettingen

Seit zwei Monaten besitze ich eine eigene Waschmaschine und zum ersten Mal im Leben einen Wäschetrockner. Bereits bei der Anschaffung war erklärtes Ziel, beide Geräte mit Energieetikette A+++ auszuwählen. Zudem nicht öfter zu waschen als vorher, als ein Waschtage in der Gemeinschaftswaschküche fixiert war. Ich gebe mir weiterhin Mühe, werde das Resultat jedoch erst bei der nächsten IWB-Abrechnung prüfen können.

Aber mein Vorsatz für 2019 gilt dem Kühlschrank: Bei der Vorbereitung des Frühstücks ertappe ich mich oft dabei, in der Eile dessen Türe offen zu lassen. Einerseits lässt sich diese nicht einfach mit Schwung schliessen, andererseits kann ich nicht alles auf einmal herausnehmen und in Reichweite abstellen, sodass ich die Türe dreimal öffnen müsste. Auch wenn ich den Kühlschrank nicht so lange offen lasse, dass es zu blinken beginnt, benötigt dieser bei länger offen stehender Tür mehr Energie zum Kühlen. Es wird kein grosser Energieverschleiss sein, aber multipliziert mit 365 Tagen im Jahr eine Gewohnheit, die es sich zu ändern lohnt.

Dominik Schärer, Verkehrs- und Energieplaner Gemeinde Riehen

Im kommenden Jahr möchte ich Energie und Ressourcen sparen, indem ich meine Ernährung bewusster gestalte. Nebst dem gelegentlichen Fleischkonsum gibt es auch noch andere Lebensmittel, welche ich verzehre, deren CO₂-Bilanz eher ungünstig ist. Am Mittag gestalte ich mir oft einen Salat, in welchem nebst Tomaten und Mozzarella auch eine Avocado landet. Da Avocados sehr weit transportiert werden, kann durch den Verzicht auf dieses Lebensmittel Energie gespart werden.

Weiter nehme ich mir vor, den Konsum von Kaffee zu reduzieren. Ehrlicherweise muss ich zugeben, dass ich den Kaffee am Morgen weiterhin trinken werde. Aber den Kaffee am Nachmittag, oder einfach den Kaffee zwischendurch, werde ich versuchen wegzulassen. Auch Kaffeebohnen haben einen langen Weg hinter sich. Zusammengefasst will ich mich im kommenden Jahr noch mehr regional ernähren.

Keine Vorsatzideen? Wir haben hier einige Vorsätze aufgelistet. Machen Sie mit und setzen auch Sie die Energievorsätze der Energieseite um – und ergänzen Sie mit eigenen Ideen!

Vorsatzcheckliste

- Die Energieseite im Dezember 2018 lesen.
- Alle Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel ersetzen.
- Eine Woche mit dem Velo anstatt dem Auto verkehren (z.B. bike to work).
- Eine Woche auf den Konsum von tierischen Produkten verzichten.
- In der Freizeit den öffentlichen Verkehr bevorzugen.
- Auf www.fairunterwegs.org über nachhaltiges Reisen informieren.
- Den Wocheneinkauf mit einem Cargobike von Carvelo2go transportieren.
- Geräte (PC, TV etc.) mittels Schalter vom Strom trennen.
- Den Kühlschrank stets schnell schliessen.
- Saisonale Produkte kaufen und verwerten.
- Hahnenwasser statt Mineralwasser aus PET-Flaschen konsumieren.
- Im Winter einen Pullover tragen und Heizung runterdrehen.
- Stets Wasser in Töpfen mit Deckel zum Kochen bringen.
- Wiederverwendbare Beutel beim Obst-, Gemüse- und Fruchtekauf verwenden.
- Niedrige Temperaturen beim Kleiderwaschen wählen.
- Konventionelle Reinigungsmittel durch Hausmittel wie Essig, Zitronensäure, Soda und Natron ersetzen.
- Energetische Sanierungsmassnahmen am Gebäude prüfen.
- Auf den Kauf des neusten Smartphones verzichten und das alte weiter nutzen.
-
-
-

Anregungen und Wünsche zur Energieseite nehmen wir gerne entgegen.
dominik.schaerer@riehen.ch

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



ORIENTIERUNGSLAUF Nacht Dorf OL am 15. Januar**Zum 20. Mal im dunklen Dorfkern**

Bereits zum 20. Mal organisiert der SSC Riehen zusammen mit der OLG Basel am Dienstag, 15. Januar, den Riehener Nacht Dorf OL und bereits zum 6. Mal mit Garderoben und Ziel beim Sonderschulheim «Zur Hoffnung» (neu: Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse) in Riehen.

Der in der OL-Szene beliebte Anlass, organisiert als «René Schlatter Gedenklauf», wurde schon im letzten Jahr vom Mittwoch- auf einen Dienstagabend verlegt und wird bestimmt wieder starke Spitzenläufer aus der ganzen Region anlocken. Der Anlass ist aber auch geeignet für Einsteiger jeden Alters. Es bietet sich eine gute Gelegenheit, sich einmal mit dieser Sportart aktiv zu befassen und das Dorf (noch) besser kennenzulernen. Erstmals wird auch eine separate Bahn für Kinder innerhalb der Anlage des Sonderschulheimes angelegt. Laufschuhe, eine gute Taschenlampe und zur eigenen Sicherheit reflektierende Kleidung genügen vollkommen zur Teilnahme.

Bezüglich Posten setzen in den drei ausgeschriebenen Bahnen Lang, Mittel und Kurz über rund 9 Kilometer (mit eingedruckten Bahnen), rund 5 Kilometer und rund 3 Kilometer hat sich die junge Bahnlegerin Laura Ramstein einiges einfallen lassen. Denn bei einem Dorf OL geht es in erster Linie um eine geschickte Rou-

tenwahl zum nächsten Stempelosten und weniger um das Auffinden von allenfalls raffiniert versteckten Postenstandorten. Auf den Karten für die Langdistanz sind die Posten eingedruckt und sind für angemeldete Läufer bestimmt (für Anmeldung Mail an: ruthbrodmann@gmx.ch).

Vor Ort anmelden und einschreiben kann man sich im Schulheim an der Wenkenstrasse 33 (etwa 700 Meter signalisierter Fussmarsch vom Bahnhof Riehen) von 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Der letzte Start beim Reservoir oberhalb des Wenkenhofes erfolgt um 19.30 Uhr. Garderoben und Duschen sind beschränkt vorhanden. Das Startgeld beträgt Fr. 10.– für die Jahrgänge 1998 und jünger und für alle älteren Teilnehmenden Fr. 16.–.

Die Anreise erfolgt am einfachsten mit dem öffentlichen Verkehr ab Basel SBB mit der S-Bahn S6 bis Riehen, mit dem Tram Nummer 6 bis Riehen Dorf oder mit dem Bus Nummer 34 bis Riehen Bahnhof. Parkplätze gibt es im Parkhaus Riehen und beim Parkplatz Bahnhofstrasse. Nach dem Laufen besteht eine Verpflegungsmöglichkeit mit Getränken sowie einem Kuchen- und Sandwichbuffet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Laufleiterin Ruth Brodmann (E-Mail praesident@olg-basel.ch).

Werner Ueckert

TAEKWONDO Dan-Prüfung von Swiss Taekwondo in Port/Biel**Drei erfolgreiche Riehener Prüflinge**

rz. Am vergangenen Samstag fand in Port/Biel die zweite Dan-Prüfung des Jahres von Swiss Taekwondo statt. Für ihre Prüfung zum 2. Dan hatten sich von der Taekwondo-Schule Riehen Ralf Petermann, Florence Nydegger und Clara Lessing über ein halbes Jahr lang mit bis zu vier Trainings pro Woche vorbereitet. Das reichhaltige Prüfungsprogramm umfasste eine schriftliche Arbeit zu einem gewählten Thema innerhalb des Taekwondo, die im Vorfeld zu erstellen war. Am Prüfungstag selber musste das ganze Programm präsentiert werden, und dies vor der fünfköpfigen Prüfungskommission, der auch der Riehener Schulleiter Daniel Liederer angehört.

Zu zeigen waren die Grundschule, die Pflichtform für den 2. Dan sowie zwei zusätzliche verlangte Formen, die Selbstverteidigung, der Wettkampf sowie ein speziell einstudierter Bruchtest mit mehreren Brettern.

Insgesamt 32 Dan-Anwärterinnen und Anwärter stellten sich der Prü-

fung. Am Ende des Tages konnten die drei Riehener Schulmitglieder nach bestandener Prüfung mit Stolz ihren neuen Dan-Grad entgegennehmen.



Schulleiter Daniel Liederer, Ralf Petermann, Florence Nydegger, Clara Lessing und Co-Schulleiterin Maria Gilgen. Foto: zVg

SPORT IN KÜRZE**Urs Frey Kategoriensieger am 42. Silvesterlauf Zürich**

rz. Beim 42. Silvesterlauf Zürich auf abgeänderter Strecke über drei Runden und insgesamt 8,55 Kilometer lief Urs Frey unter 66 Klassierten der Alterskategorie M70 in der Zeit von 35 Minuten 13,4 Sekunden mit einem Vorsprung von 4 Minuten 42,6 Sekunden zu einem souveränen Kategoriensieg. Seine Leistung hätte ihm im Feld der 274 Klassierten der Alterskategorie M60 den 7. Rang eingetragen. Es war Freys vierter Kategoriensieg bei seiner vierten Teilnahme in Zürich. Seit seinem Comeback im Juni dieses Jahres hat er elf Läufe bestritten und alle in seiner Kategorie gewonnen.

Im Elite-Rennen der Männer, das als Ausscheidungswettbewerb durchgeführt wurde, gehörte Ahmed El Jaddar vom TV Riehen zu jenen fünf Läufern, die bis am Schluss dabei waren und alle 14 Runden der 380-Meter-Strecke absolvieren durften. Hinter Matthias Kyburz, Bernhard Matheka und Erich Rütimann wurde El Jaddar guter Viertes.

Unihockey-Vorschau

rs. Zum Abschluss des Jahres ist am kommenden Wochenende noch ein Team des UHC Riehen im Meisterschaftseinsatz. Die Riehener B-Juniorinnen spielen übermorgen Sonntag in der Mehrzweckhalle Murgenthal gegen den STV Murgenthal (9 Uhr) und gegen den UHC Frenkendorf-Füllinsdorf (10.50 Uhr).

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 6:	
UHC Riehen III – STV Murgenthal III	4:4
Kestenholtz-Niederb. II – Riehen III	8:1
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
TV Nunningen – UHC Riehen	5:6
UHC Riehen – UHC Nuglar United	6:9
Junioren C, Regional, Gruppe 8:	
UHC Riehen I – TV Bubendorf	5:19

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VBC Laufen I	3:0
Frauen, 5. Liga, Gruppe 5:	
KTV Riehen U23 – Volley Glaibasel III	3:2
Junioren U19, Finalrunde B:	
VBC Bubendorf – KTV Riehen A	3:1
Junioren U17, Finalrunde B:	
Volley Glaibasel – KTV Riehen II	3:1
Junioren U15:	
VB Therwil – KTV Riehen I	3:0

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
Sa, 22. Dezember, 14 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen I – SAG Gordola	

Basketball-Resultate

Männer, BVN-Regionalcup:	
CVJM Riehen II – Liestal Basket 44 II	52:94
Frauen, 2. Liga:	
CVJM Riehen – BC Arlesheim II	39:54

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 8:	
ATV/KV Basel II – Handball Riehen	28:16

VOLLEYBALL Meisterschafts-Doppelrunde Frauen 1. Liga**KTV Riehen bleibt an der Spitze dran**

Mit zwei Siegen gegen Sm'Aesch Pfeffingen II und Neuenkirch konnten die KTV-Volleyballerinnen den Anschluss an die Spitzenteams Baden und Aarau wahren.

VIKTORIA ROHDE (SM'AESCH)
MIRJAM KELLER (NEUENKIRCH)

Am vergangenen Samstag begann für die Volleyballerinnen des KTV Riehen mit dem Spiel gegen Sm'Aesch Pfeffingen II bereits die Rückrunde der aktuellen Erstligameisterschaft. Musste man das Hinspiel im Oktober gegen den Nachwuchs der Baselbieter NLA-Mannschaft noch mit 3:1 verloren geben, wollte man in der zweiten Auflage der Begegnung unbedingt drei Punkte nach Riehen holen.

Riehen begann konzentriert und konnte bei der ersten Auszeit der Gäste bereits eine 8:2-Führung verbuchen. Mit starken Aufschlägen und gezielten Angriffen wurde der Abstand weiter ausgebaut und nach nur 18 Minuten konnte der erste Satz mit 25:12 abgeschlossen werden.

Mit gleicher Startaufstellung wurde der Trend im zweiten Satz weitergeführt. Nachdem das Spielgeschehen zunächst recht ausgeglichen begonnen hatte, erhöhten die Riehenerinnen vor allem mit dem Aufschlag den Druck und konnten auch im Block den einen oder anderen Punkt verbuchen. So halfen die vielen Wechsler bei Sm'Aesch Pfeffingen nichts. Auch Satz zwei ging mit 25:15 klar an die Riehenerinnen.

Spielpraxis gesammelt

Um möglichst allen Spielerinnen Einsatzzeiten zu gewähren und angeschlagene Spielerinnen zu schonen, schickte KTV-Trainer Andreas «Kossli» Minder seine Mannschaft auf drei Positionen verändert in den hoffentlich entscheidenden Satz. Die jungen Spielerinnen von Sm'Aesch/Pfeffingen hatten sich inzwischen gut auf das Riehener Spiel eingestellt und überzeugten vor allem durch viele gelungene Abwehr- und Blockaktionen. So lag Riehen nach guter Anfangsphase plötzlich mit 14:2 zurück und konnte diesen Rückstand trotz Aufholjagd durch eine Aufschlagserie von Melinda Suja auf 22:24 nicht mehr wettmachen. Satz drei ging mit 22:25 knapp an die Gäste.

Beflügelt durch die Aufholjagd und mit der Leistung in den ersten beiden Sätzen im Hinterkopf, gingen die KTV-Spielerinnen motiviert und in



Hier bleiben die Riehenerinnen am Sm'Aesch-Block hängen, insgesamt reichte die Durchschlagskraft in der Sporthalle Niederholz aber für einen 3:1-Heimerfolg.

Foto: Philippe Jaquet

der ursprünglichen Startaufstellung in Satz vier. Es entwickelte sich ein sehr ansehlicher Kampf um die Punkte, mit langen Ballwechseln, die meist zugunsten des KTV Riehen entschieden werden konnten. Am Ende wurde der Satz nach 26 Minuten mit 25:17 und das Spiel mit 3:1 gewonnen, gegen die engagiert auftretenden jungen Spielerinnen von Sm'Aesch/Pfeffingen.

Ein Dreier in Neuenkirch

Im zweiten Spiel der Rückrunde traf der KTV Riehen auswärts auf VB Neuenkirch. Das Spiel der Hinrunde war nur knapp mit 3:2 an die Riehenerinnen gegangen, die damit einen Punkt liegen gelassen hatten. Nun sollten drei Punkte her.

Die Riehenerinnen konnten sich zu Beginn des Spiels mit starken Services und schlaun Angriffen schnell einen immer grösser werdenden Vorsprung erspielen. Diesen liessen sie sich nicht mehr nehmen und gewannen den ersten Satz mit 25:16.

Auch der zweite Satz startete gut für das Gastteam. Allerdings schlichen sich immer mehr Fehler in das Riehener Spiel ein und Neuenkirch punktete immer wieder mit starken Services. Zwei Spielerinnenwechsel und ein Timeout brachten dann die gewünschte Wirkung. Der KTV konnte einen 17:13-Rückstand in einen Vorsprung verwandeln und auch den zweiten Satz mit 25:20 für sich entscheiden.

Im dritten Satz punktete dann vor allem das Heimteam aus Neuenkirch. Das Spiel der Riehenerinnen war zu fehleranfällig geworden und auch die Timeouts und Spielerinnenwechsel

brachten für einmal nicht die gewünschte Wirkung. So ging der dritte Satz mit 25:17 verdient an das Heimteam.

Die Riehenerinnen konnten im vierten Satz nochmals aufdrehen und holten sich mit 25:18 den Satz und damit weitere drei Punkte auf ihr Konto.

Morgen Samstag trifft der KTV Riehen um 14 Uhr in der Sporthalle Niederholz auf den SAG Gordola. Das letzte Spiel des Jahres 2018 wird sicherlich ein spannendes werden, das Hinspiel im Tessin ging in vier äusserst knappen Sätzen mit 1:3 an die Riehenerinnen. Das Team hofft auf lautstarke Unterstützung des Heimpublikums.

KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen II 3:1 (25:12/25:15/22:25/18:25)

Sporthalle Niederholz. – KTV Riehen I: Mirjam Keller, Melinda Suja, Sara Baschung, Viktoria Rohde, Selma Catakovic, Simone Eichelberger, Selina Suja, Elena Colitti, Eliane Gysin, Yen Mai. – Riehen ohne Nadine Schläfli (verletzt) und Stephanie Griot (abwesend).

VB Neuenkirch – KTV Riehen I 1:3 (16:25/20:25/25:17/18:25)

Sporthalle Grünau. – KTV Riehen I: Mirjam Keller, Melinda Suja, Sara Baschung, Selma Catakovic, Simone Eichelberger, Selina Suja, Elena Colitti, Eliane Gysin, Yen Mai. – Riehen ohne Nadine Schläfli (verletzt), Viktoria Rohde und Stephanie Griot (abwesend).

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. VBC Kanti Baden 11/27 (31:13), 2. BTV Aarau 11/26 (31:16), 3. KTV Riehen I 11/24 (28:15), 4. Volley Lugano II 11/17 (23:21), 5. TV Lunkhofen 11/15 (19:22), 6. VB Therwil II 11/15 (19:23), 7. SAG Gordola 11/14 (20:23), 8. Sm'Aesch Pfeffingen II 11/12 (18:26), 9. FC Luzern 11/10 (16:27), 10. VB Neuenkirch 11/5 (13:32).

BASKETBALL Meisterschaft Männer 2. Liga**Zwei CVJM-Erfolge zum Jahresende**

rz. Mit einem 51:57-Auswärtssieg gegen Uni Basel, haben die Basketballer des CVJM Riehen ihr Jahrespensum abgeschlossen. Im ersten Viertel nutzten sie die Lücken in der Basler Abwehr noch zu wenig und hatten dazu Trefferpech, in der Abwehr holten sie sich zu wenig Rebounds, sodass Uni Basel häufig zu zweiten und dritten Abschlüssen kam und das erste Viertel mit einer 19:12-Führung abschloss.

Im zweiten Viertel nutzen die Riehener dann die sich bietenden Lücken konsequenter, spielten sich gute Wurfpositionen heraus, trafen auch besser und holten die Defensiv-Rebounds. So lagen die Riehener zur Halbzeitpause mit 28:33 vorn.

Weil sie im dritten Viertel den Abschluss oft zu früh und ausserhalb der Zone suchten und auch die Trefferquote dadurch sank, zog Uni Basel, das nun oft im ersten Versuch traf, bis zum Ende des dritten Viertels gleich. Die Entscheidung fiel also im Schlussviertel, in welchem die Riehener vor allem sehr gut verteidigten, die Defensiv-Rebounds holten und nur wenige Gegentreffer zuließen. So rächte es sich nicht, dass die Riehener im Angriff zu wenig auf den Abschluss drängten und ihre Freiwürfe erst in den letzten zwei Minuten in Punkte ummünzen konnten. Der CVJM Rie-

hen setzte sich mit 51:57 relativ knapp, insgesamt aber verdient durch.

Glanzeleistung gegen Arlesheim

Schon im letzten Heimspiel des Jahres vom Mittwoch vergangener Woche gegen Arlesheim II hatte das CVJM-Team gezeigt, wozu es fähig ist. Eine souveräne Defense und eine sagenhafte Trefferquote sorgten für einen klaren Sieg.

Danach hatte es zu Beginn allerdings nicht ausgesehen. Arlesheim, das nur zu sechst begann – zwei weitere Spieler wärmten sich während des ersten Viertels ein – zeigte sich dem Heimteam zunächst ebenbürtig. Arlesheim konnte mit einer Zweipunktführung in die erste Viertelpause gehen.

Nach drei nervösen Anfangsminuten konnten die Riehener den Spiess im zweiten Viertel umdrehen. Mit vier Dreipunktwürfen übernahmen sie die Führung und bauten diese bis zur Halbzeit auf elf Punkte aus.

Das dritte und das vierte Viertel verliefen ähnlich. Die Riehener hatten Wurfglück, das sie sich mit gut ausgespielten Szenen aber auch erarbeitet hatten. Auch zündeten zwei der stärksten Riehener Offensivwaffen zeitgleich. Adrian Beck konnte gegen die gross gewachsenen Baselbieter auftrumpfen. Mit 10 Treffern bei 19

Versuchen beendete der Rookie das Spiel mit einer schwindelerregenden Kombination von 28 Punkten und 18 Rebounds. Auf den Aussenpositionen war es David Fretz, der der Arlesheimer Defense Kopfzerbrechen bereitete. Unglaubliche sechs seiner acht Dreipunktwürfe landeten im Korb. Mit den daraus resultierenden 27 Punkten erzielte er sein Season-High. Es war das bisher beste Spiel der Riehener in der laufenden Saison.

CVJM Riehen I – Arlesheim II 86:63 (42:31)

Sporthalle Niederholz. – CVJM Riehen I: Jonas Aebi, Noah Aebi (6), Marcel Arheit, Adrian Beck (28), Michael Frei, (7), David Fretz (27), Jonathan Lee (8), Phil von Rohr (3), Marvin Weiss, Robin Zenklusen (7).

Uni Basel – CVJM Riehen I 51:57 (28:33)

Gym Münchenstein. – CVJM Riehen I: Marcel Arheit, Jonas Aebi, David Fretz, Dragan Ilic, Noah Aebi, Nico Immoos, Robin Zenklusen, Jonny Lee, Michi Frei, Adrian Beck, Saif Al-Rubai, Phil von Rohr.

Männer, 2. Liga: 1. Liestal Basket 44 I 9/14 (59:51), 2. BC Pratteln I 8/12 (52:47); 1/2 + 7), 3. BC Bären Kleinbasel II 8/12 (52:47); 1/0 -7), 4. BC Allschwil I 6/10 (41:36); 5. CVJM Riehen I 8/10 (51:49); 6. BC Moutier I 7/6 (39:43); 1/2 +10), 7. Jura Basket 7/6 (38:42); 1/0 -10), 8. BC Arlesheim II 8/4 (44:53); 1/2 +2), 9. SC Uni Basel 9/4 (51:54); 1/0 -2), 10. BC Arlesheim I 8/0 (42:47).

Spitzenschach im Landgasthof

rs. Zum 21. Mal findet im Januar das Schachfestival Basel statt, zum vierten Mal im Landgasthofsaal in Riehen. Der Umzug nach Riehen war erfolgt, nachdem das ursprüngliche Stammlokal des 1999 erstmals ausgetragenen Turniers, das Hotel Hilton in Basel, abgerissen worden war.

Titelverteidiger ist der gebürtige Bulgare Boris Chatalbashev, der im Meisterturnier unter anderem auf einen seiner Vorgänger trifft, nämlich den belgischen Grossmeister Vadim Malakhatko, der das Festival in den Jahren 2006 und 2007 gleich zweimal hintereinander gewonnen hat. Zu den Stars des Meisterturniers zählen ausserdem der aserbaidjanische Grossmeister Gadir Guseinov und der junge indische Grossmeister S.L. Narayanan.

Der Turnierbetrieb startet am Mittwoch, 2. Januar, um 14.30 Uhr mit der ersten Runde des Meisterturniers (über 2000 Elo-Punkte) und des allgemeinen Turniers (bis 2000 Elo-Punkte), die beide über sieben Runden gespielt werden. Gespielt wird danach am Donnerstag um 10 Uhr und 17 Uhr, am Freitag um 10 Uhr und 16 Uhr (nur Weekend-Open) und am Samstag um 10 Uhr und 17 Uhr. Die siebte und letzte Runde des Meisterturniers und des allgemeinen Turniers beginnt am Sonntag, 6. Januar, um 10 Uhr, die Preisverleihung folgt dann um 17 Uhr. Am Dreikönigstag um 10 Uhr beginnt auch die letzte und entscheidende Runde der dritten Konkurrenz, des Amateur Weekend Open, das erst am Freitag um 10 Uhr beginnt und über fünf Runden gespielt wird.

Die definitive Besetzung des Turniers ist noch nicht bekannt. Offizieller Meldeschluss ist erst am 30. Dezember und auch danach sind gegen eine erhöhte Gebühr noch Nachmeldungen möglich. Die Organisatoren lassen maximal 240 Teilnehmende zu. Das Weekend-Open, das in dieser Form erstmals stattfindet, ist auf 50 Teilnehmende limitiert.

UNIHOCCY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

Geschenke gibt es erst an Weihnachten

Zur sechsten Meisterschaftsrunde reisten die Kleinfeld-Erstligaspielerinnen des UHC Riehen am vergangenen Sonntag nach Semsales. Im ersten Spiel traf das Team auf Naters-Brig, das in der Hinrunde nur knapp mit 8:7 besiegt werden konnte.

Offener Schlagabtausch

Bereits in der 5. Minute wurde die gegnerische Torhüterin mit einem platzierten Weitschuss von Tanja Hell bezwungen. Naters-Brig konnte eine Minute später ausgleichen. Weil beide Teams eher offensiv ausgerichtet spielten, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Torchancen auf beiden Seiten. Nach einer sehenswerten Doppelpasskombination zwischen Vera Fries und Joséphine Strelbel zappelte der Ball in der 10. Minute erneut im Briger Tor. Drei Minuten vor der Pause verwandelte Tanja Hell einen Freistoss mit einem Direktschuss. Dann musste mit Hanna Meier eine UHCR-Spielerin auf die Strafbank, wenige Sekunden später folgte ihr eine Gegnerin. So war klar, dass die zweite Halbzeit mit zwei gegen zwei Feldspielerinnen beginnen würde.

Darauf hatte sich Brig in der Pause offenbar besser vorbereitet und konnte kurz nach Wiederanpfiff auf 3:2 verkürzen. Als Stéphanie Heeb mit einem Freistoss das 4:2 beisteuerte, wurden die Nerven etwas entspannt. Vera Fries und Joséphine Strelbel wiederholten ihr Doppelpassspiel aus der ersten Halbzeit und auch diesmal schloss Vera Fries erfolgreich ab.

Nach dem 5:2 gab es Chancen hüben und drüben, beide Teams hatten Pfosten- und Lattentreffer zu verzeichnen, Tore wollten aber nur noch den Walliserinnen gelingen. Vier Minuten vor Schluss erzielten sie das 5:3 und im Anschluss ohne Torhüterin noch das 5:4. Riehen verpasste es, den Gegnerinnen noch ein Geschenk ins



Die Erstliga-Frauen des UHC Riehen – hier an der Heimrunde gegen Schangnau – wurden in Semsales für zwei gute Spiele zu wenig gut belohnt.

Foto: Philippe Jaquet

leere Tor zu legen, brachte den Sieg aber ins Trockene und verdiente sich die beiden Punkte.

Schnell, intensiv und hart

In der zweiten Partie hiess der Gegner UHT Semsales. Der Trainer stellte das Team auf ein hartes, ruppiges Spiel ein. Semsales stürmte los, ohne Rücksicht auf Verluste und immer am Rande der Legalität. Riehen konnte dagegenhalten und spielte munter mit. Die körperlichen Defizite wurden durch Laufbereitschaft und Teamarbeit ausgeglichen. Trotzdem mussten zwei Gegentreffer hingenommen werden. In der 15. Minute folgte der Anschlusstreffer durch Hanna Meier.

Nach der Pause ging es im selben Stil weiter. Das Tempo war unglaublich hoch, die Zweikämpfe nach wie

vor hart geführt und Torchancen auf beiden Seiten vorhanden. Auch nach dem 1:3 war der Glaube an eine Wende vorhanden, obwohl immer mehr mit dem Schiedsrichter gehadert wurde.

Riehen schoss ein ums andere Mal aufs Tor, die Torhüterin des Gegners fing die Schüsse meist ohne grosse Probleme. Einen etwas schwächeren Schuss von Leonina Rieder erwischte sie dann aber nicht, der Ball landete im Netz und Riehen war dran. Beim Stand von 2:3 waren noch etwas mehr als fünf Minuten zu spielen.

In der letzten Minute überschlugen sich die Ereignisse. Hanna Meier erzielte das 3:3. Im folgenden Angriff erzielte Semsales das 3:4 und als Riehen alles nach vorne warf, legte Semsales zum 3:5 nach. Das war die Entscheidung, auch wenn Joséphine Strelbel in

der letzten Sekunde noch das 4:5 erzielte. Trotz der Niederlage gibt das Spiel Mut, denn man ist nicht so weit entfernt von den drei Topteams und sechs wichtige Spielerinnen fehlten.

Marc Spitzli

UHC Riehen I – UHC Naters-Brig 5:4 (3:1) UHC Riehen I – UHT Semsales 4:5 (1:2)

UHC Riehen I: Rebecca Junker (Tor); Tanja Hell, Vera Fries, Stéphanie Heeb, Hanna Meier, Leonina Rieder, Jacqueline Brunner, Joséphine Strelbel. – Trainer: Marc Spitzli.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: 1. UH Oberland III 12/21 (101:52), 2. UHT Semsales 12/20 (60:36), 3. UHC Oekingen 12/19 (75:47), 4. UH Rüttenen 12/11 (60:58), 5. UHC Riehen I 12/11 (58:66), 6. UHC Naters-Brig 12/10 (58:63), 7. SC Oensingen Lions 12/10 (58:67), 8. UHT Schangnau 12/8 (46:65), 9. UHC Jongny 12/8 (51:72), 10. UHC Schüpfen-Busswil 12/2 (44:85).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 1. Liga

Minus drei Dioptrien und plus drei Punkte

Den Riehemern stand das Glück nach den beiden Spielen der sechsten Runde der Männer-Kleinfeld-Erstligameisterschaft ins Gesicht geschrieben. Sie riefen gegen Nuglar und Oekingen zwei starke Leistungen ab und errangen sich so die Gunst der Göttin Fortuna, die aus ihrem Füllhorn ein Unentschieden und einen Sieg herüberwachsen liess.

Ein Punkt gegen Nuglar

Manch einem Spieler werden die Knie weich, wenn sich Torhüter Frei im Mannschafts-Chat meldet. Der Mann mit dem Helm ist ein zuverlässiger Teilnehmer von Trainings und Runden und wenn er mal schreibt, dann kann man sicher sein, dass es ein Notfall ist. Wenn er sich dann morgens um sechs Uhr meldet und schreibt, er hätte seine Kontaktlinsen zu Hause vergessen, dann ist man froh, wenn man beim Empfang der Nachricht bereits sitzt.

Halbwegs gleichwertiger Ersatz konnte glücklicherweise aufgetrieben werden und ermöglichte dem Torwart den gewohnten Sperberblick. Durch die knapp kalkulierte Anfahrt und den wirklich äusserst überraschenden Schneefall im Mittelland (sorry, es ist Dezember, in Basel fängt gerade erst der Herbst an), musste man mit einer kurzen Vorbereitung ins Spiel gegen Nuglar steigen.

Trotz allem war man in den ersten Minuten die wachere Mannschaft und konnte durch zwei schöne Treffer mit 2:0 in Führung gehen. Nuglar liess sich davon nicht beirren und zog sein gewohntes, lauffreudiges Spiel auf, was sich nach zehn Minuten auch auf dem Scoreboard niederschlug – 2:2.

Riehen hielt dagegen, liess sich nicht abschütteln und konnte wieder mit zwei Toren vorlegen. Diese Führung hatte bis tief in die zweite Halbzeit Bestand, bis man einen Gegenspieler auf der Seite passieren lassen musste, der zum Ausgleich vollendete. Nur kurze Zeit später konnte Nuglar mit dem schönsten Angriff des Spiels gar mit 4:5 in Führung gehen.



Teamfoto der Kleinfeld-Erstliga-Männer des UHC Riehen, kniend von links: Claudio Strickler, Julian Fries, Emile de Keyzer, Adrian Diethelm, Marc Osswald, Pascal Zaugg; stehend: Thierry Meister, Adrian Schmutz, Roger Durrer, Martin Frei, Pascal Knecht, Dominik Wingeier, Mathis Brändlin.

Foto: Andreas Waldburger

Es blieben noch gut drei Minuten zu spielen und Riehen ersetzte den Torhüter durch einen vierten Feldspieler. Dann schlug die Stunde von Claudio Strickler, der einen Schuss von hinter der Mittellinie ins hohe Eck platzierte und so den Ausgleich realisierte.

Nuglar war mit dem einen Punkt nicht zufrieden, zog nun seinerseits den vierten Feldspieler dem Torwart vor, konnte allerdings nicht mehr reüssieren. So freuten sich die Riehemer über diesen verdienten, weil wacker erkämpften Punktgewinn und die Tatsache, dass man sich diese Saison dem unbehaglichen Gegner, gegen den man auch schon sehr hohe Niederlagen kassiert hatte, nicht geschlagen geben musste.

Schlussfurioso gegen Oekingen

So konnte es natürlich gegen Oekingen weitergehen. Vor dem zweiten Aufeinandertreffen innert zwei

Wochen war man gespannt, wer sich besser auf die gegnerische Mannschaft hatte einstellen können.

Die Spielzüge waren natürlich noch präsent und es waren zu Beginn die in Gelb spielenden Oekinger, welche das Zepter übernahmen. Riehen fand nicht richtig ins Spiel, bekundete Mühe mit der Angriffsauslösung des Gegners und benötigte eine vehementere Druckphase, um dank Strickler den Führungstreffer zu realisieren. Nur wenig später tankte sich Zaugg unwiderstehlich vor das Tor, wo er regelwidrig gebremst wurde. Den fälligen Strafstoß vergab Osswald – und dann kam, was kommen musste: Bis zur Pause spielte nur noch Oekingen und realisierte nicht nur den Ausgleich, sondern ging gleich mit 1:3 in Führung.

Die für die zweite Halbzeit vorgenommenen Korrekturen zeigten Wirkung und Riehen hatte den Gegner nach der Pause etwas besser im Griff.

Auf den Anschlusstreffer von Zaugg folgte allerdings direkt das 2:4 und als in der 27. Minute gar das 2:5 fiel, sah man sich gezwungen, das Timeout zu nehmen. Dort wurde ein Plan für die restlichen 13 Minuten geschmiedet, um sich doch noch zurück ins Spiel zu kämpfen. Und als dann Frei wenig später das 3:5 markierte, sah der Gegner seine Felle langsam davonschwimmen. Riehen ersetzte ab der 34. Minute den Torwart wieder durch einen vierten Feldspieler, schaffte zu nächst den Anschlusstreffer, musste dann aber einen etwas strittigen Treffer zum 4:6 hinnehmen.

Wenn es noch einen Beweis gebraucht hatte, dass sich die Mannschaft im Verlauf der Saison bereits markant hat steigern können, dann wurde er jetzt angetreten. Wieder war es Frei, der den Anschlusstreffer erzielte. Er tat dies backhand aus der Luft mit einer Leichtigkeit, die den Gegnern zwei Minuten vor Schluss

den Atem verschlug. Und nach gewonnenem Bully powerte Riehen gleich weiter, kam wieder zu einer Überzahl-situation und markierte tatsächlich den viel umjubelten Ausgleich.

Oekingen fing sich nochmals und suchte den Siegtreffer. Nach überstandener Druckphase versuchte Riehen in der letzten Minute, das Spiel zu beruhigen, um den so wichtigen Punkt ins Trockene zu bringen. Oekingen rannte etwas kopflos an, was Strickler dazu veranlasste, nochmals in den Angriff zu gehen. Als er den Ball nicht mehr haben wollte, chipte er ihn zu Meister, der die Riehemer rabiat zur neuerlichen Führung schoss. Die Riehemer überstanden die restlichen Sekunden schadlos und bekamen, wie die Jungfrau ihr Kind, einen zweiten Punkt in den Schoss gelegt.

Nach zwei Dritteln der Meisterschaft benötigt Riehen weiterhin jeden Punkt, um die Abstiegsspiele zu vermeiden. Leistung und Ertrag konnten am vergangenen Sonntag endlich in Einklang gebracht werden und das macht Mut für die restliche Saison, welche in sechs Wochen in Köniz weitergeht. Bis dahin bleibt genug Zeit, um sich für den – zugegebenermassen nicht allzu harten – Basler Winter ein Polster anzufressen und sich danach gleich wieder wegzutrainieren.

UHC Nuglar United – Riehen II 5:5 (4:3) UHC Riehen II – UHC Oekingen 7:6 (1:3)

UHC Riehen II: Jasper Frei (Tor); Mathis Brändlin, Adrian Diethelm, Roger Durrer, Martin Frei, Pascal Knecht, Thierry Meister, Marc Osswald, Adrian Schmutz, Claudio Strickler, Pascal Zaugg; verletzt, aber mitgereist: Julian Fries, Andi Waldburger. – Riehen ohne Emile de Keyzer, Marco Suter, Dominik Wingeier (abwesend).

Männer, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: 1. UHC Kappelen 12/23 (91:42), 2. Unihockey Mümliswil 12/17 (74:59), 3. UHC Nuglar United 12/15 (67:58), 4. UHC Flamatt-Sense 12/13 (73:67), 5. Floorball Köniz III 12/13 (65:68), 6. UHC Oekingen 12/12 (60:62), 7. SV Wiler-Ersigen II 12/9 (64:74), 8. UHC Riehen II 12/8 (62:76), 9. Riviera Raptors 12/7 (56:73), 10. UHT Krattigen 12/3 (46:79).

WIE DIE WELT VON HEUTE AUSSIEHT



Fotos: © Sven Stamm

Ich brauche Euch nicht zu schildern, wie die Welt von heute aussieht. Der Mensch hat nach den Sternen gegriffen; während einer einzigen Generation sind mehr technische Neuerungen erfunden und verwirklicht worden als vorher während Jahrhunderten.

Die vielen technischen Neuerungen revolutionieren das bisher Dagewesene in ungeahntem Masse.

Die übermässige Beanspruchung der natürlichen Lebensgrundlagen und eine durch Unwissenheit, Sorglosigkeit und egoistische Rücksichtslosigkeit verschuldete Verschmutzung und Verseuchung unsere Umwelt gefährden und bedrohen das Leben von Pflanzen, Tieren und Menschen auf der ganzen Erde. (Nummer 1)

Tatsächlich haben uns 20 Jahre Hochkonjunktur nicht gemeinschaftsfähiger gemacht. In der Verteidigung von Einzel- und Gruppeninteressen haben wir es zu einer bemerkenswerten Virtuosität gebracht. Wir protestieren und kämpfen verbissen gegen alles, was uns nicht in den eigenen Kram

passt, und wir tun dies nicht selten gegen die eigene Vernunft und Einsicht. Anstatt in echter Weise zu diskutieren, den Argumenten des andern zuzuhören und realisierbare Lösungen zum Wohle des ganzen Landes zu suchen, vertreten wir oft sture Standpunkte und verteidigen harte Positionen. (Nummer 2)

Die internationale Wirtschaftslage steht nicht zum Besten: Eine ganze Reihe von Ländern sind am Rande des Bankrotts. (...) In den meisten westlichen Ländern hat die Arbeitslosigkeit ein bisher nicht erreichtes Ausmass angenommen, und es scheint, dass ganze Wirtschaftszweige verschwinden werden. Unserem Land ist es bei diesen grossen Erschütterungen im Ganzen gesehen noch verhältnismässig gut gegangen. Aber einige unserer Regionen haben sie voll zu spüren bekommen und haben mit Arbeitslosigkeit zu kämpfen. (Nummer 3)

Ich denke (...) an jene, die ihren Arbeitsplatz verloren oder noch keinen Arbeitsplatz gefunden haben, die Opfer von Umstrukturierung in der Industrie geworden sind, deren Fachwissen nicht

mehr gefragt ist. Ihnen allen wünsche ich für das neue Jahr Mut und Zuversicht, Gesundheit, neue Aussichten und Möglichkeiten auf eine Verbesserung ihres Loses.

Das gilt auch für die Jugend unseres Landes, die es in vielen Dingen schwerer hat als frühere Generationen, auch wenn dabei nicht mehr die materielle Not im Vordergrund steht. Vielmehr muss sie mit einem immer rascheren Wandel, mit einer ungeheuren Fülle von Informationen und Nachrichten fertig werden, ohne sich dabei auf Lebenserfahrung stützen zu können. (Nummer 4)

Was mag das neue Jahr wohl bringen? Ich weiss es so wenig wie Sie! Prognosen werden immer mehr zur Glückssache. (Nummer 5)

La Suisse existe! Die Schweiz lebt! Sie bietet Spitzenleistungen: in der Kultur, in der Wirtschaft, im Sport und in der Forschung. Dank den Menschen, die an ihre Zukunft glauben. Dank den Menschen, die an ihrer Zukunft arbeiten. Ich

wünsche Ihnen Glück und Erfolg auf dem Weg ins 21. Jahrhundert!

Diesen Weg gehen wir gemeinsam: Dankbar. Zuversichtlich. Selbstbewusst. (Nummer 6)

Was Sie gelesen haben, sind Zitate aus Neujahrsansprachen von Schweizer Bundespräsidenten. Sie stammen aus den Jahren 1972 bis 2000. Gesagt haben diese Worte folgende Personen:

Nummer 1 = Nello Celio, 1972
 Nummer 2 = Ernst Brugger, 1974
 Nummer 3 = Pierre Aubert, 1983
 Nummer 4 = Otto Stich, 1988
 Nummer 5 = Fritz Honegger, 1982
 Nummer 6 = Adolf Ogi, 2000

Ich wünsche Ihnen im Namen des ganzen Zeitungsteams des Friedrich Reinhardt Verlages ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Patrick Herr, Redaktionsleiter





Tankstelle H. Müller

Lörracherstrasse 75 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 77

Das AVIA-Team bedankt sich für die Treue im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Tankstelle bedient:

Montag-Freitag: 8.00-19.00 Uhr
Samstag: 8.00-19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10.00-18.00 Uhr

Selbstbedienung 24 Stunden möglich.

Neu auch Diesel



wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir danken für Ihre Treue, wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr.



Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Tel. 061 641 42 35
E-Mail: info@garage-music.ch
Service, Reparaturen aller Marken

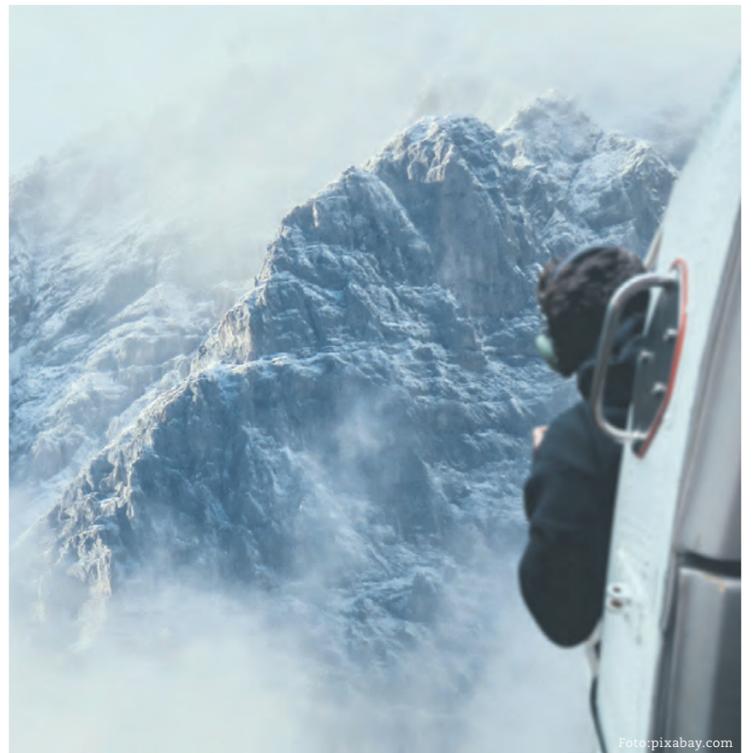


Foto: pixabay.com

Lassen Sie es sich gut gehen im neuen Jahr!

Geniesen Sie die schönen Momente des Lebens und das delikate Essen im

schlipf@work

Bahnhofstrasse 28
Riehen

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
von 9 bis 23 Uhr.

Gerne öffnen wir Samstag und Sonntag für Anlässe.

Kosmetik-Studio
Marlise



Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Marlise Odermatt
Rüchligweg 47, 4125 Riehen
Natel 076 543 91 71



GVVR

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung des grossen grünen Dorfes ein glückliches neues Jahr!



Andreas Wenk

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr

www.wenkgartenbau.ch

MIGROS BANK

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 061 645 63 33

Das Team der Migros Bank Riehen wünscht allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

**CHRISTOPHERGUT
STEINBILDHAUER**



Rössligasse 12, CH-4125 Riehen
Tel. 061 641 20 12, 078 649 96 11
christophergut@sunrise.ch



Für jeden Anlass das Richtige!

www.baeckerei-gerber.ch
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Bäckerei Gerber



Foto: © Sven Stamm



Turnverein Riehen
 Allen Mitgliedern, Freunden,
 Gönnern und Inserenten
 wünschen wir ein gesundes
 und erfolgreiches neues Jahr.
www.tvriehen.ch



Der Musikverein wünscht
 Ihnen musikalische
 Sternstunden
 im neuen Jahr.
www.musikverein-riehen.ch



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GLÜCKLICHES
 UND GESEGNETES NEUES JAHR!
Neujahrsapéro
 im Alterspflegeheim Humanitas
 Freitag, 11. Januar 2019 – ab 18.30 Uhr
 Präsentation und Führung APH Humanitas
Alle sind herzlich eingeladen
 Anmeldung erwünscht bis am 9. Januar an: rebecca.stankowski@evp-bs.ch

Ihre Immobilien sind
 wertvolle Anlagen.
 Wir kümmern uns auch im 2019 darum.

DAHOME
 – IMMOBILIENTREUHAND –
 Thomas Coerper
 079 783 05 65
 DaHOME AG • Rudolf Wackernagel-Strasse 79 • 4125 Riehen • 061 603 81 60 • www.dahome.ch

Lichtblicke.
 Wir wünschen Ihnen und Riehen
 zweitausendundneunzehn Licht-
 blicke im kommenden Jahr!

LDP
 Liberal-Demokratische Partei
 Riehen/Bettingen

Cafe Bar
Dolce Vita
 Wir wünschen
 unseren Gästen
 alles Gute
 im neuen Jahr
 Ihr Dolce Vita-Team



www.gegenseitigehilfe.ch
**Seit über 50 Jahren
 in Riehen und
 Bettingen engagiert**

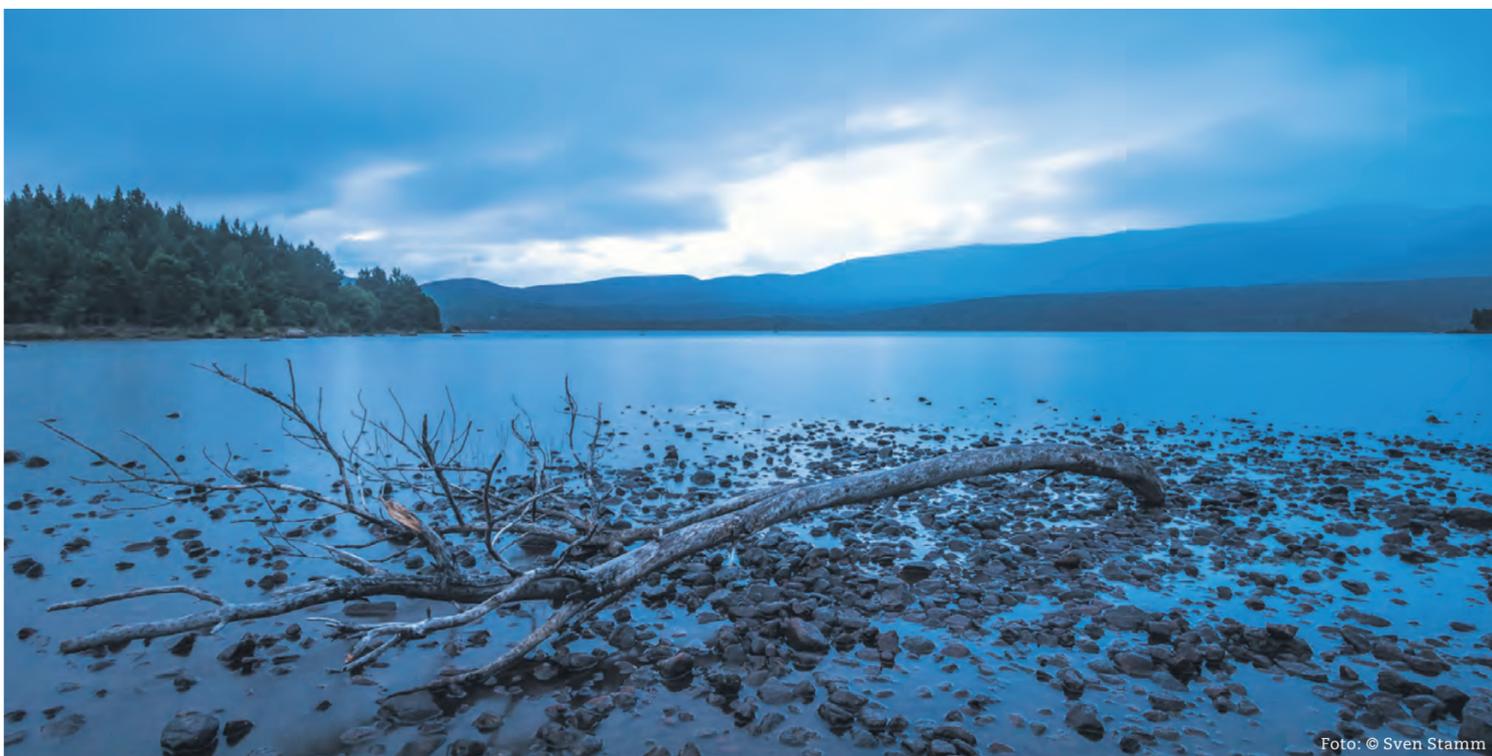


Foto: © Sven Stamm

**Wir danken
 allen unseren
 Mitgliedern und
 Freunden und
 wünschen allen
 Menschen alles
 Gute für 2019**

Neutraler Quartierverein
 Riehen Nord
QUARINO
 wünscht seinen
 Mitgliedern,
 Gönnern und
 Freunden
 ein gutes 2019.

«Coiffeure Sara Di Blasio»
 Viel Glück und alles Gute
 im Jahr 2019
 wünscht Ihnen Sara Di Blasio
 Sara Di Blasio
 Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
 Telefon +41 (0) 61 643 00 11
 Mobile +41 (0) 77 484 36 80
 Öffnungszeiten: Mo geschlossen
 Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–15 Uhr

EBA TRAINING
 Coaching/Kurse
ARS CEREMONIA
 freie Zeremonien
**wünschen allen
 ein gutes 2019**
www.ebatraining.ch
www.arsceremonia.ch

Die Gemeindeverwaltung Riehen wünscht allen Leserinnen und Lesern
**SCHÖNE FESTTAGE UND
 EIN GUTES UND ERFOLGREICHES
 NEUES JAHR 2019.**

RIEHN
 LEBENSKULTUR

LORENZ MÜLLER
 Metallbau
 Schlosserei
 Kunstschlosserei
 Mechanik
 • Planung
 • Restaurationen
 • Neuanfertigungen
 • Reparaturen
 Brünnlirain 13, 4125 Riehen
 Telefon 079 378 70 30
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

WEHADECKAG
 Decken- & Wandsysteme
 Gipsarbeiten
 Tel. 061 695 80 80
www.wehadeck.ch

*Und plötzlich ist es schon wieder
 soweit – wundervolle Weihnachtszeit!*
 Wir und unser Team wünschen Ihnen
 und Ihrer Familie frohe, besinnliche
 Weihnachten und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr.
 Familie Beha



Inzlinger Wasserschloss

Evelyn hair
 styling
 Rössligasse 32, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 13 31
**Ich danke meiner
 treuen Kundschaft
 und wünsche allen
 ein gutes neues Jahr**

Handharmonikaveroin
 Eintracht
 Riehen

 Allen Freunden,
 Gönnern, Passiv-
 und Aktivmitgliedern
 wünschen wir alles
 Gute im neuen Jahr.

B+S
**Bammerlin+
 Schaufelberger**
 Innenausbau
 Bauschreinerei
 Möbelrestaurierungen
 Kundenschreiner
 Riehen
 Davidsgässchen 6
 Telefon 061 641 22 80
 Fax 061 641 06 50
 E-Mail info@bs-schreiner.ch
Ihr Schreiner für alle Fälle



Foto: © Sven Stamm

Patrizia's
Schoggiparadies
Riehen

*Mir wünsche allne e
ruhigi Wiehnachtszyt
und e gsunds 2019*

Bel Fiore
Blumen, Pflanzen, Accessoires, Lieferdienst

Beatrice Maddaluno-Meyer
wünscht Ihnen
ein blumiges und gesundes
neues Jahr

Baselstrasse 45, 4125 Riehen
Tel. 061 641 06 06, Fax 061 641 58 78
mailadmin@belfiore.ch, www.belfiore.ch

FDP
Die Liberalen

**Wir wünschen
frohe Festtage
und ein gutes
neues Jahr!**

FDP. Die Liberalen Riehen

Philharmonisches
Orchester
Riehen

Wir wünschen unserem
Konzertpublikum und
allen unseren Freunden
viel Glück und Harmonie
im neuen Jahr.

A. + P. GROGG
GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

Wir wünschen unserer
Kundschaft ein erfolgreiches
neues Jahr.

HANS LUCHSINGER
ANTIQUITÄTEN

Verkauf
Restaurationen und
Schatzungen von
antiken Möbeln
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Aeussere Baselstrasse 255

Aktiv im Alter
Inzlingerstrasse 46
Eingang Spittlerwegli
4125 Riehen

TAGESHEIM

Mitarbeitende und Tagesgäste wünschen
allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gelingendes neues Jahr 2019.
Vielen Dank den verschiedenen
Menschen und Institutionen für die
wertvolle Zusammenarbeit und
Unterstützung im vergangenen Jahr.

STADT-JODLER
BASEL-RIEHN

1915

www.stadtjodler-baselriehen.ch.vu

wünschen all ihren Mitgliedern und Gönnern
ein glückliches neues Jahr.

Viel Glück und alles Gute im
neuen Jahr wünscht Ihnen

Yvonne Zeiter
staatl. dipl. Podologin
Schützengasse 1
4125 Riehen

Tel. 061 / 641 50 06
info@fusspflege-zeiter.ch

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHN
Fax 061 601 10 69

Viel Erfolg und Gesundheit
im neuen Jahr

FELDSCHÜTZEN BETTINGEN

Konzentration, Präzision, Sport
und Natur für Jung und Alt

Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage und
Gesundheit, Zufriedenheit
und Glück im neuen Jahr.

VVR
Verkehrsverein Riehen

Nähatelier und Wolle Center

Für das
entgegengebrachte
Vertrauen möchte ich mich
bei meiner Kundschaft herzlich
bedanken und wünsche
Ihnen allen einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2019

Karababa Hüsiye
Wendelinsgasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 641 00 11

KINDERHUUS
ZEM GLUGGER

Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65, Fax 061 601 35 94
info@glugger.ch, www.glugger.ch

Wir wünschen den Kindern
und Eltern sowie unsern
Mitgliedern und Gönnern
ein glückliches neues Jahr.

MANUELA
DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE

.... wünscht Ihnen
viel Glück
und alles Gute
im neuen Jahr.



Foto: Bernadette Schoeffel

R. Soder
Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Fax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

Schmiedgasse 38
4125 Riehen
Tel. 061 641 43 70
Natel 079 555 43 70

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag-Freitag: 8-17.30 Uhr
Samstag: 7.30-13 Uhr

Kornfeld Quartierverein

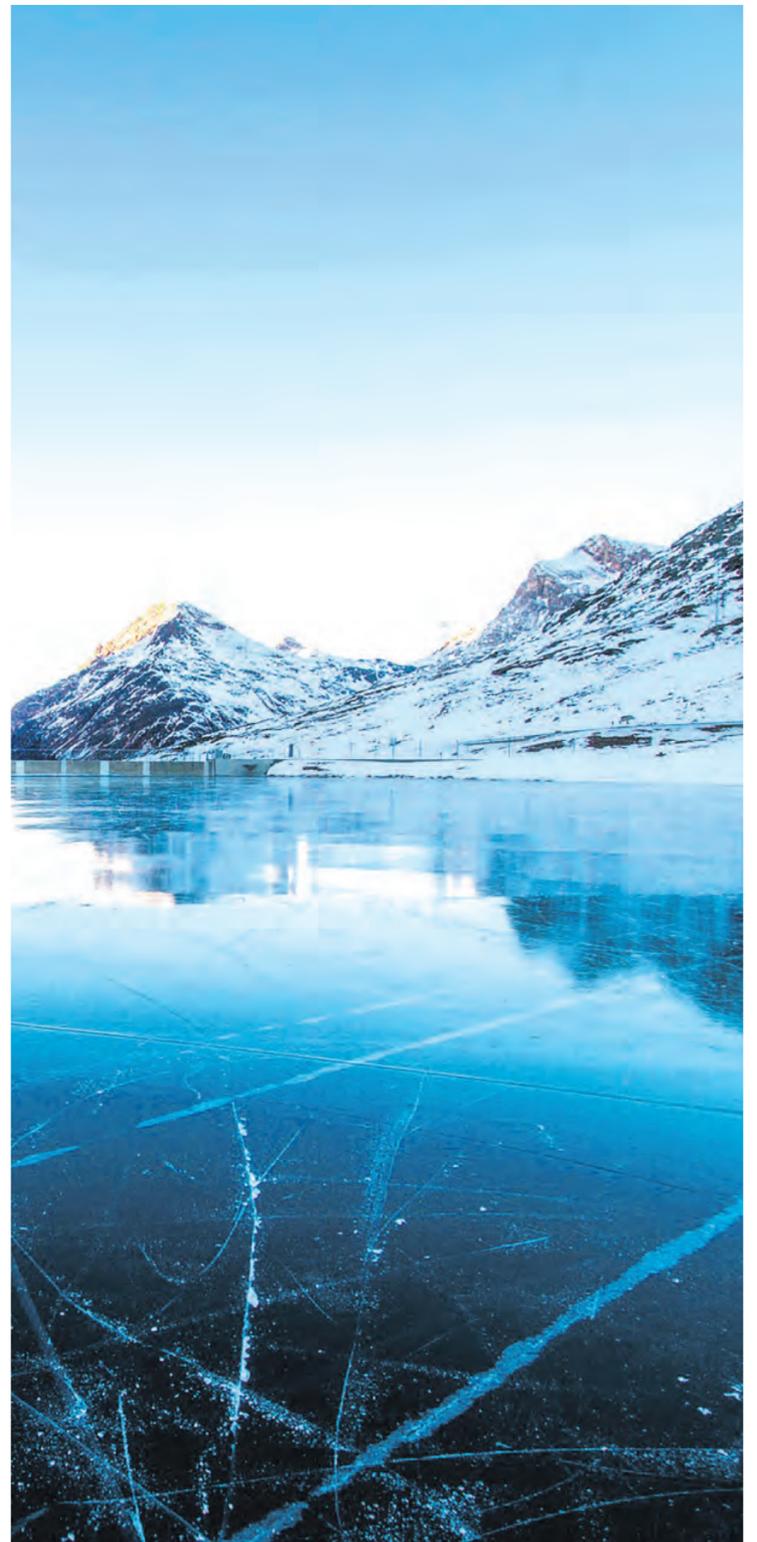
Neujahrspéro in der Kornfeldkirche am 5. Januar 2019 19 Uhr

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Kornfeld- und Pfaffenlohquartiers
Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr!
Am 5. Januar treffen wir uns zum Rundgang des begehbaren Adventskalenders im Kornfeld- Pfaffenlohquartier um 18 Uhr vor dem Fenster Nr.1, Grenzacherweg 60.
Der Rundgang endet beim Fenster Nr. 24 in der Kornfeldkirche, wo wir **alle Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner** gerne zum Neujahrspéro erwarten.
betreute Kinderspielecke
Der Quartierverein Kornfeld freut sich auf Ihr Kommen!

Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich.
Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr.

team3plus
gesundheit & wohlbefinden
Physiotherapie · Ergotherapie · Kurse

Lörracherstrasse 102
4125 Riehen
Telefon 061 641 31 31
www.team3plus.ch



CVP **Sektion Riehen/Bettingen**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen unseren Mitgliedern, Wähler und Wählerinnen, Gönnern und Sympathisantinnen besinnliche Festtage und einen guten Start im neuen Jahr.

Und denken Sie daran: Die Wahrheit liegt meistens in der Mitte. 😊

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

samariter
Samariter-Verein Riehen

Wir wünschen allen Mitgliedern, Gönnern und Kunden ein unfallfreies **2019**

24 Std. Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
wir entstopfen seit 1995 ...

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr

Kosmetik-institut für Damen und Herren

An meine Kundschaft ein herzliches Dankeschön und alles Gute im neuen Jahr!

BARBARA EICHE-SIDLER
Rebenstrasse 3, Riehen
Telefon 061 641 18 79

Die Turnerinnen St. Franziskus wünschen allen Vereinsmitgliedern und Bewohnern von Riehen einen guten Rutsch ins neue Jahr.



GALERIE LILIAN ANDREE

Gartenstrasse 12 · Postfach 537 · CH-4125 Riehen
Telefon +41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!

VITAN TREUHAND-GMBH

Lörracherstrasse 50
CH 4125 Riehen
Tel. +41 61 645 50 60
Fax +41 61 645 50 61
info@vitan.ch

Das Team der VITAN Treuhand-GmbH, dankt allen Mandaten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Neue Jahr.

www.vitan.ch

mondo a TIERPRAXIS

Dres.med.vet. M. Gianini + C. Kaufmann
Tierärztliche Praxis für Gross- und Kleintiere
Baselstrasse 1a in Riehen
Tel. 061 645 40 40
www.mondo-a.ch

Wünscht alles Gute im Neuen Jahr!

Foto-Klinik
Retouche / Bildbearbeitung

Ausweis und Bewerbungsfotos
ID- Fotos auch von Babys und Hausbesuche für Gehbehinderte

Termine unter
061 641 36 04
Lörracherstrasse 137

Prosit, Hurra!

Hurra – 2018 war für die Liberalen ein gutes Jahr. Prosit – wir stossen auf 2019 an! Riehen soll lebenswert bleiben und Ihnen wünschen wir alles Gute.

LDP
Liberal-Demokratische Partei
Riehen/Bettingen

REGIO GIPSER
GmbH

Kompetenz aus der Region

www.regio-gipser.ch

Lörracherstrasse 50
4125 Riehen
Tel. 061 691 15 15
info@regio-gipser.ch

GESCHENKBÜCHER

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



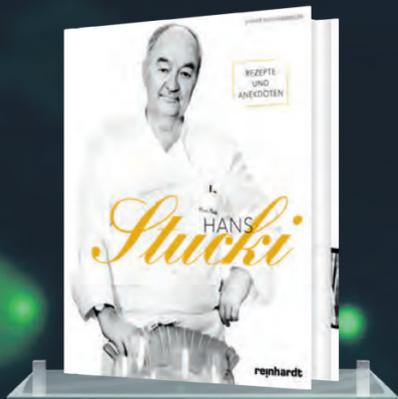
Rolf von Siebenthal
Kaltes Grab
Der neue Berner Krimi des
Bestseller-Autors
478 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2296-6



Anne Gold
Der Gesang des Todes
Kommissär Ferraris 13. Fall
296 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2295-9



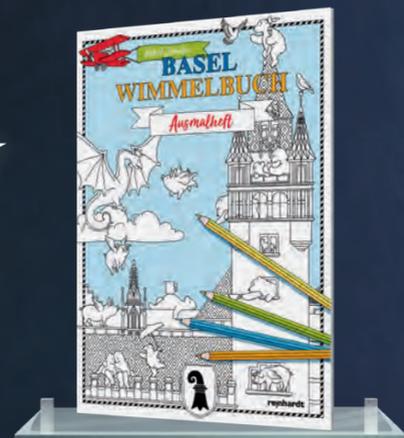
Helen Liebendörfer
Die Sprache der Engel
Von Schutzengeln,
Erzengeln und Engelsmusik
88 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2298-0



Denise Muchenberger
**Hans Stucki -
Rezepte und Anekdoten**
Mit Rezepten des Basler Starkochs,
von Drei-Sterne-Koch Marc Haerberlin
und Zwei-Sterne-Köchin Douce Steiner
neu interpretiert.
120 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2299-7



Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
Es wimmelt in der Stadt.
16 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2303-1



Rahel Schütze
Ausmalheft Basel Wimmelbuch
20 Motive zum Ausmalen
24 Seiten/CHF 9.80
ISBN 978-3-7245-2316-1



Bürgergemeinde Witterswil (Hrsg.)
Witterswil
Die Geschichte der Bürgergemeinde
420 Seiten/CHF 48.-
ISBN 978-3-7245-2302-4



Josef Zindel
**FC Basel 1893 -
Die ersten 125 Jahre**
Die ultimative Jubiläumspublikation
in zwei Bänden
640 Seiten/CHF 125.-
ISBN 978-3-7245-2305-5



FCB-Kalender 2019
Ein Muss für jeden Fan
13 farbige Kalenderseiten/CHF 19.-
ISBN 978-3-7245-2276-8

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH